



Informationsbroschüre 2021

SCHULANGEBOT IM LANDKREIS MILTENBERG AB KLASSENSTUFE 5

IMPRESSUM

Landratsamt Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg

Tel.: 09371 501-0
Fax: 09371 501-79270
E-Mail: info@lra-mil.de

Herausgeber: Landkreis Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
www.landkreis-miltenberg.de
www.bildungsregion-mil.de

Text:
Tim Steinbart
Büro des Landrats
Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
unter Mitwirkung der Verantwortlichen
in den jeweiligen Schulen

Layout und Redaktion:
Beyond Five Stars
Am Glockenturm 6
63814 Mainaschaff

Auflage:
1300

Druck:
Röder Print

Die Veröffentlichung zum „Schulangebot im Landkreis Miltenberg“ wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Miltenberg, im Februar 2021



GRÜßWORT DES LANDRATS



Liebe Eltern,

gegen Ende der Grundschulzeit treibt Eltern die Frage um, welche weiterführende Schule wohl die richtige für ihr Kind ist. In diesem Jahr kommen noch weitere Fragen und Ungewissheiten hinzu. Mit Schulen, die über lange Zeit geschlossen waren, besonderen Belastungen für die Familien im „Lockdown“ durch Distanz- und Wechselunterricht und den weiter geltenden Infektionsschutzmaßnahmen findet der Übertritt in diesem Jahr (schon wieder) unter erschwerten Bedingungen statt. Dabei übernehmen Sie, die Eltern, besondere Verantwortung.

Welche ist die richtige Schule für mein Kind? Die Vielfalt im Schulsystem macht die Beantwortung dieser Frage nicht leicht. Unsere vielfältige kommunale Schullandschaft versucht den unterschiedlichsten Begabungen und Interessen gerecht zu werden. Bei der Entscheidung für eine unserer Schulen soll diese Broschüre Ihnen etwas helfen, denn sie versucht, in dieser Vielfalt der schulischen Angebote Übersicht zu schaffen. Möge sie Ihnen und Ihrem Kind eine gute Informationsgrundlage bieten. Natürlich ist es wichtig, sich darüber hinaus an den Schulen direkt zu informieren und die Beratungs- und Informationsangebote wahrzunehmen.

Die Pandemie hat auch das schulische Leben im vergangenen Jahr stark eingeschränkt und den Kindern und Lehrkräften viel abverlangt. Wir hoffen alle, dass durch die gemeinsamen Kraftanstrengungen durch die Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln eine dauerhafte Rückkehr zum Normalbetrieb möglich sein wird. Die Verantwortlichen an den Schulen und im Staatlichen Schulamt arbeiten engagiert dafür, dass der Übertritt aus der Grundschule für alle Kinder gelingen kann und sie mit Freude und Optimismus in diesen neuen Lebensabschnitt starten können.

Egal, für welche Schule Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind entscheiden, ich wünsche Ihrem Kind alles Gute auf dem weiteren schulischen und persönlichen Lebensweg. Und unabhängig vom Weg, den Ihr Kind schulisch einschlägt: Für jeden unserer jungen Menschen mit seinen individuellen Talenten und Prägungen gibt es seinen ganz eigenen Weg.

**Ihr Landrat
Jens Marco Scherf**



© Holger Leue

Übersicht

DAS SCHULANGEBOT AB DER KLASSENSTUFE 5



beraten Sie auch die Schulberatungsstellen. Die erste Schulwahl nach der Grundschule bedeutet keine abschließende Entscheidung über die schulische Laufbahn des Kindes. Jede Schülerin und jeder Schüler geht einen individuellen Bildungsweg. Regelmäßig gibt es die Möglichkeit, diesen Bildungsweg neuen Gegebenheiten und Zielen anzupassen.

Alle Schulen in Bayern bieten mehrere Möglichkeiten, um Schulabschlüsse zu erreichen. Grundsätzlich gilt: Mit jedem erreichten Abschluss steht der Weg zum nächsthöheren schulischen Ziel offen. Nach dem Prinzip der Durchlässigkeit ermöglicht jede weiterführende Schule den mittleren Schulabschluss.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Jugendsozialarbeit hat das Ziel, benachteiligten Jugendlichen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, sie und ihre Eltern bei Problemen und in Krisen zu beraten. Lehrer und Personen, die mit dem Kind in Kontakt stehen, werden ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist dabei an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe angesiedelt und bietet Hilfe und Förderung direkt in der Schule an.

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Kinder in Bayern besuchen vier Schuljahre lang die Grundschule. Daran schließen die Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien als weiterführende Schulen an. In dieser Broschüre sind Informationen zu den einzelnen Schulen übersichtlich dargestellt. Zusätzlich enthält die Broschüre Informationen zu den Förderschulen im Landkreis, die Kinder ab der Klassenstufe 5 unterrichten.

Eingangs sind einige nützliche Informationen versammelt, die mehrere oder alle Schularten betreffen. Informationen zu den einzelnen Schularten finden Sie zu Beginn des jeweiligen Abschnitts. Eine Karte verschafft einen Überblick über die Schulstandorte im Landkreis.

Über die rechtlichen Regelungen zum Übertritt können Sie sich auf den Seiten des Kultusministeriums oder an den Schulen direkt informieren. Vor Ort

JaS wird im Landkreis Miltenberg flächendeckend an allen Mittelschulen sowie an der Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld und der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg angeboten. Die JaS-Fachkräfte konzentrieren ihre Arbeit auf Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit und Klassenprojekte sowie Eltern- und Familienarbeit. JaS bietet Unterstützung an, z. B. bei:

- sozialen Problemen in der Schule (z. B. Konflikte mit Mitschülern, Ausgrenzung, Mobbing)
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Aggressives Verhalten, Diebstahl)
- Probleme mit der Persönlichkeitsentwicklung (z. B. Selbstwertprobleme, Essstörungen, Suizidgedanken)
- familiäre Schwierigkeiten (z. B. Häusliche Gewalt)
- Schulschwierigkeiten (z. B. Schulverweigerung, Versagensangst)
- Konzentrationsschwierigkeiten

Dabei steht immer das Kind im Mittelpunkt.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Junge Menschen aus Familien mit niedrigen Einkünften haben unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ (BuT). Ziel der Leistungen ist es, für diese Kinder und Jugendlichen möglichst gleiche Chancen zur Teilhabe an Bildung, Kultur und sinnvoller Freizeitgestaltung zu schaffen. Vor allem in der Schule soll die Chancengleichheit der Kinder möglichst nicht am Geld scheitern. Grundvoraussetzung für alle Leistungen ist der Bezug einer der folgenden Sozialleistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“), „Sozialhilfe“ nach Sozialgesetzbuch XII, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Kindergeldgesetz.

2019 wurde mit dem „Starke-Familien-Gesetz“ die Antragstellung vereinfacht und viele Leistungen wurden erhöht. So wird z. B. ein persönlicher Schulbedarf von insgesamt 154,50 Euro pro Schuljahr anerkannt, Lernförderung ist einfacher verfügbar, soziale Teilhabe etwa in

Sportverein oder Musikschule wird monatlich mit 15€ unterstützt.

Folgende Aufgaben und Leistungen können durch BuT-Leistungen gefördert werden:

- Angemessene Lernförderung
- Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
- Persönlicher Schulbedarf
- Schulausflüge und Klassenfahrten
- Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen wird

Je nachdem, welche Sozialleistung bezogen wird, sind die Ansprechpersonen:

Landratsamt Miltenberg, Sozialamt

Christina Lux, Sachbearbeiterin
Telefon: 09371 501-218
E-Mail: christina.lux@lra-mil.de

oder

Jobcenter Landkreis Miltenberg

der jeweilige Leistungssachbearbeiter und Eingangszone
Telefon: 09371 6694-0



Detaillierte Informationen finden Sie auf den Seiten des Landratsamtes zu Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Auch das Bürgertelefon des Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist für Anliegen zum Bildungspaket geschaltet. Sie erreichen die Berater*innen unter 030 221 911 009 von montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 20.00 Uhr.

Schülerbeförderung

Das Landratsamt ist zuständig für die notwendige Beförderung von Schülern an den Realschulen, Gymnasien und Förderschulen des Landkreises (Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg). Ein Beförderungsanspruch besteht, wenn der Schulweg ab der Jahrgangsstufe 5 mehr als drei Kilometer beträgt und die besuchte Schule die nächstgelegene ist. Als nächstgelegene Schule gilt diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand erreichbar ist.

Alle Informationen, Online-Erfassungsbogen für die Schülerbeförderung und

Regelungen zur Fahrtkostenrückerstattung finden Sie auf den jeweiligen Seiten des Landratsamtes.

Die zuständigen Sachbearbeiterinnen sind:

Landratsamt Miltenberg

Dunja Ebert, Sachbearbeiterin

Telefon: 09371 501-340

E-Mail: dunja.ebert@lra-mil.de

und

Kristina Wagner, Sachbearbeiterin

Telefon: 09371 501-341

E-Mail: kristina.wagner@lra-mil.de

Fahrradaktion

Im Rahmen der Schülerbeförderung fördert das Landratsamt auch das Radfahren. Beförderungsberechtigte Schüler an Realschulen, Gymnasien und Förderschulen des Landkreises (Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg) haben die Möglichkeit, das gesamte Schuljahr oder ab dem Monat Mai auf die Fahrkarte zu verzichten und den Schulweg mit dem Rad zurückzulegen. Beförderungsberechtigt ist, wessen einfacher Schulweg mehr als



drei Kilometer beträgt, sofern die besuchte Schule die nächstgelegene ist und die sonstigen Vorgaben der Schülerbeförderung erfüllt sind.

Der Antrag auf Teilnahme an der Fahrradaktion muss bis spätestens 30. September bei einer Teilnahme für das gesamte Schuljahr, beziehungsweise bis 31. Mai bei einer Teilnahme ab Mai dem Landratsamt Miltenberg vorliegen. Als Entschädigung werden je Entfernungskilometer und Schultag fünf Cents erstattet. Falls an Regentagen Einzelfahrscheine gelöst werden, können für diese Tage die entstandenen Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Erstattung eingereicht werden.

Alle Informationen, Bedingungen und Formulare finden Sie auf der entsprechenden Internetseite des Landratsamtes. Ihre Ansprechperson ist:

Landratsamt Miltenberg

Dunja Ebert, Sachbearbeiterin
Telefon: 09371 501-340
E-Mail: dunja.ebert@lra-mil.de

Beratungsangebote

Im Bereich Grund- und Mittelschule steht Schüler*innen und Eltern das Beratungsteam des Staatlichen Schulamts Miltenberg zur Seite. Es besteht aus Schulpsycholog*innen und Beratungslehrkräften.

Die **Schulberatung im Schulamtsbezirk Miltenberg** berät Schüler*innen, Erziehungsberechtigte und Schulen zu den folgenden Themen:

- Schullaufbahn
- Inklusion
- Eintritt in das bayerische Schulsystem aus dem In- und Ausland
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Verhaltensprobleme
- Entwicklungsstörungen und besondere Begabungen
- Schulische Konflikte, Mobbing
- Entscheidungshilfen bei schwierigen Beratungssituationen
- Krisenintervention und -bewältigung



Staatliches Schulamt im Landkreis Miltenberg

Fährweg 35
63897 Miltenberg
Telefon: 09371 501-562
Fax: 09371 501-79562
E-Mail: schulamt@lra-mil.de
www.schulamt-miltenberg.de

Auf den Internetseiten des Staatlichen Schulamts finden Sie die Schulpsycholog*innen und Beratungslehrkräfte für Grund- und Mittelschulen im Landkreis Miltenberg.

Außerdem finden sich für diese Schulen übergreifende Ansprechpartner zu den verschiedensten Themen.

Die **Inklusionsberatung** wird durchgeführt von:

Andrea Maier-Graf, Beratungslehrkraft
Grundschule Collenberg
Telefon: 09376 9740054

sowie

Eva-Maria Eck, Förderschullehrerin
Janusz-Korczak-Schule Elsenfeld
Telefon: 06022 61520

E-Mail: inklusion@lra-mil.de

Beratung nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin der Förderstelle für
Kinder mit Schwierigkeiten beim Erlernen
von Mathematik:

Carina Post, Lehrerin
Grundschule Obernburg
Mobil: 0172/7048848
Telefonsprechstunde:
Donnerstag, 12.45 – 13.15 Uhr

Die **Übertrittsberatung Grundschule –
Realschule/Gymnasium** wird angeboten
von:

Yvonne Dammann-Weber
Grundschule Miltenberg
Telefon: 0937 8809

Der **Medieninformationstechnische Berater im Landkreis Miltenberg** macht medienpädagogische Angebote und bietet für Eltern unter anderem Infoabende zur sicheren Smartphone- und Internetnutzung, zur Prävention von Cybermobbing und zu Datenschutzthemen an. Er berät Schüler*innen und Eltern. Ansprechpartner ist:

Felix Behl, Beratungsrektor
Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater am Staatl. Schulamt MIL
Barbarossa-Mittelschule Erlenbach
Elsenfelder Str. 53,
63906 Erlenbach am Main
E-Mail schule@felixbehl.de
Telefon: 09371 501 568
www.felixbehl.de

Die zentrale Beratungseinrichtung für die Schulen in Unterfranken und im Landkreis Miltenberg ist die **Staatliche Schulberatungsstelle bei der Regierung von Unterfranken**. Dort werden Eltern von Beratungslehrkräften, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen neutral, vertraulich und lösungsorientiert beraten. Die Beratung ist kostenlos und deckt alle Schularten ab.

Hier erreichen Sie die jeweiligen Ansprechpartner*innen:

Staatliche Schulberatung für Unterfranken

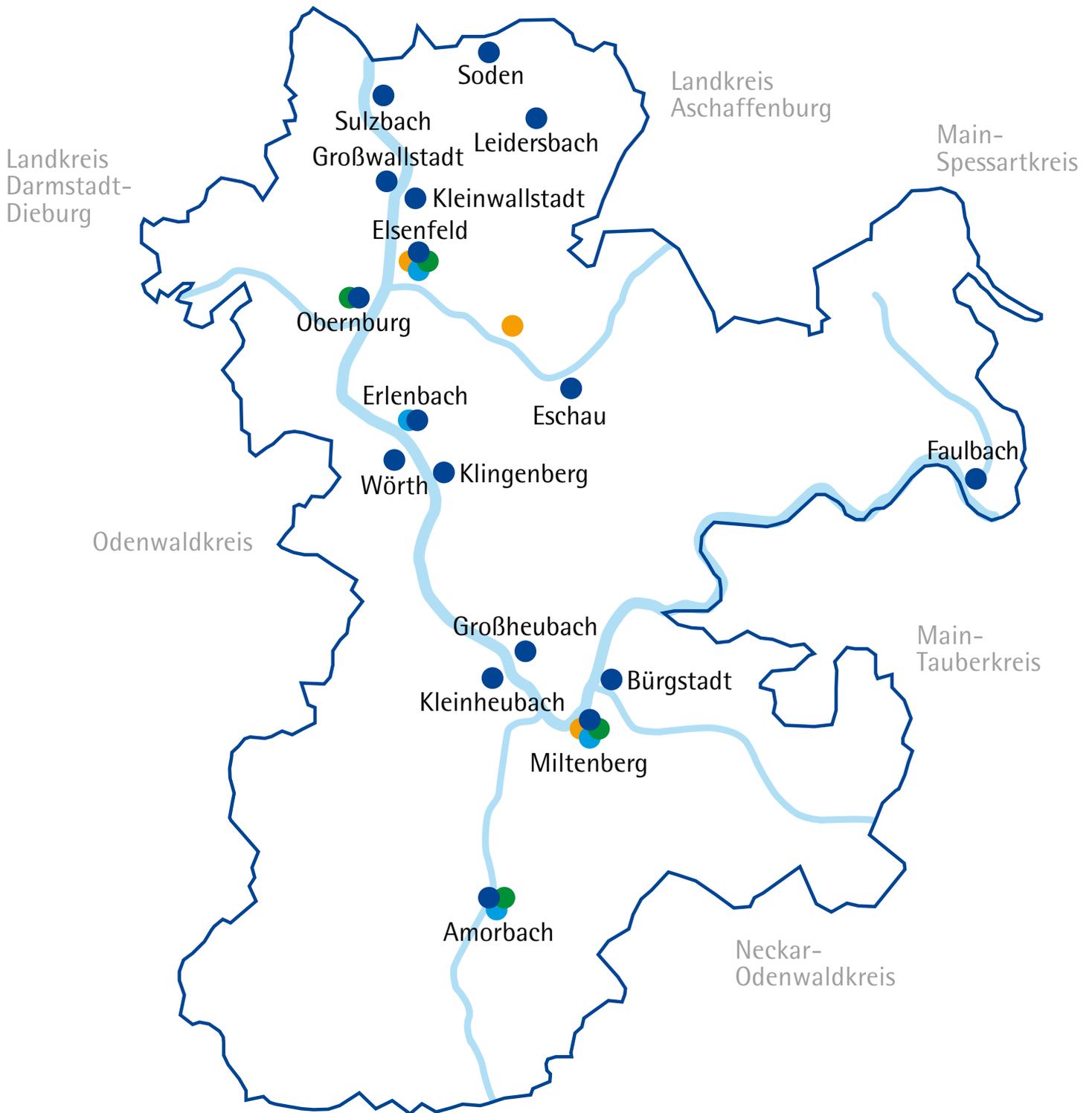
Ludwigkai 4, 97072 Würzburg
Telefon: 09 3179 45 - 410 oder -411
Mail: mail@schulberatung-unterfranken.de
www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/unterfranken

Auf den Internetseiten der Staatlichen Schulberatung Unterfranken finden Sie immer die aktuellen Ansprechpersonen für die Schularten Gymnasium, Realschule und Förderschule.



Übersichtskarte

WEITERFÜHRENDE SCHULEN UND FÖRDERZENTREN IM LANDKREIS MILTENBERG



● MITTELSCHULEN	Seite 10 - 27
● REALSCHULEN	Seite 28 - 32
● GYMNASIEN	Seite 33 - 37
● FÖRDERZENTREN	Seite 38 - 42

MITTELSCHULEN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Die Mittelschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 bzw. 10 und ist stark auf berufsbezogene Inhalte ausgerichtet. Alle Mittelschulen bieten ein gebundenes oder offenes Ganztagsangebot.

Folgende Abschlüsse sind möglich:

- Erfolgreicher Mittelschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9
- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule in der Praxisklasse und Deutschklasse
- Qualifizierender Mittelschulabschluss (mit Leistungsfeststellung) nach Jahrgangsstufe 9
- Mittlerer Schulabschluss im Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule (nach Abschlussprüfung in Jahrgangsstufe 10, gleichwertig dem Realschulabschluss)
- Bewerber*innen, die an der von ihnen besuchten Schule den jeweiligen Abschluss nicht erwerben können oder die keiner Schule angehören, können an Mittelschulen
 - o die Prüfungen zum erfolgreichen Mittelschulabschluss,
 - o die besonderen Leistungsfeststellungen zum qualifizierenden Mittelschulabschluss sowie
 - o die Prüfungen zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschuleals externe Bewerber*innen ablegen.

Die Mittelschulen im Landkreis Miltenberg sind in Schulverbänden organisiert. So ist sichergestellt, dass allen Schülerinnen und Schülern die wesentlichen Bildungsangebote der Mittelschule im Schulverband angeboten werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit bleiben die einzelnen Schulen aber eigenständig und haben eigenständige Schulleiter.

Für Mittelschulen gibt es festgelegte Einzugsgebiete, sogenannte Schulsprengel. Mittelschüler*innen müssen in der Regel die Schule besuchen, in deren Schulsprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Wohnort) haben. Auf den Seiten des Kultusministeriums Bayern finden Sie eine Karte mit den Schulsprengeln für Grund- und Mittelschulen in Bayern.

Mittelschulverbände

- Mittelschulverband Amorbach – Großheubach – Kleinheubach
- Mittelschulverband Mainbogen mit den Mittelschulen in Erlenbach, Klingenberg und Wörth
- Mittelschulverband Main-Mümling mit den Mittelschulen in Großwallstadt/Niedernberg und Obernburg
- Mittelschulverband Miltenberg – Bürgstadt – Faulbach
- Mittelschulverband Main-Elsava mit den Mittelschulen in Elsenfeld, Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt und Eschau

Mittlere-Reife-Zug

Der Mittlere-Reife-Zug (auch M-Zug, M-Zweig oder M-Klasse) ist ein Teil des Bildungsangebotes an der bayerischen Mittelschule und führt zum Mittleren Schulabschluss. In jedem Mittelschulverband wird ein Mittlere-Reife-Zug angeboten. Die Zusammenarbeit im Schulverband stellt sicher, dass alle Schüler*innen das Angebot wahrnehmen können. Der Mittlere-Reife-Zug bildet eine eigene Klasse. Der M-Zug beginnt in der siebten (M7) und endet in der zehnten Klasse (M10).

Vorbereitungsklasse 9+2

Schüler*innen mit einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss, welche die Zugangsvoraussetzungen zur Klasse M10 knapp verpasst haben, können die sog. Vorbereitungsklasse (9+2) in zwei Jahren besuchen. Dieses Angebot führt in zwei Schuljahren zum Mittleren Schulabschluss. Derzeit kann regelmäßig eine Klasse an der Parzival-Mittelschule Amorbach eingerichtet werden.

Praxisklasse

Die Praxisklasse ist ein Modell der Förderung von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule mit großen Lern- und Leistungsrückständen, die durch eine spezifische Förderung zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung geführt und durch die Kooperation mit der Wirtschaft und mit Betrieben (Praktika) in das Berufsleben begleitet werden können. Am Ende des Praxisklassenbesuchs haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den theorieentlasteten Mittelschulabschluss zu erwerben. Die Praxisklasse ist fest an der Barbarossa-Mittelschule Erlenbach am Main verortet.

Deutschklasse

Für bereits schulpflichtige Schüler*innen ohne oder mit nur rudimentären Deutschkenntnissen werden sog. Deutschklassen eingerichtet. In der Regel ist nach Ablauf des ersten voll besuchten Schuljahres ein Wechsel in eine Regelklasse vorgesehen. Deutschklassen werden je nach Bedarf an verschiedenen Standorten im Landkreis eingerichtet.

JaS

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es flächendeckend an allen Mittelschulen im Landkreis.

Berufseinstiegsbegleitung – BerEB

Berufseinstiegsbegleiter bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf Hilfe beim Erreichen des Schulabschlusses, bei der Berufswahl sowie bei der Aufnahme einer Berufsausbildung. Im Landkreis Miltenberg gibt es BerEB an den Mittelschulen des Mittelschulverbands Main-Elsava und des Mittelschulverbands Amorbach – Großheubach – Kleinheubach.

Erlenbach

BARBAROSSA-MITTELSCHULE

Offene Ganztagschule mit Mittagsverpflegung und Hausaufgaben-Betreuung; Mensa; Praxisklasse; Deutschklasse; Jugendsozialarbeit; Kooperationen mit der Johannes-de-la-Salle-Berufsschule; PIZ, Kooperation mit Berufsfachschule für Altenpflege Erlenbach; Referenzschule für Medienbildung.

Besonderheiten:

- Deutschklasse für neu zugezogene Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse aus dem Schulamtsbezirk (Jahrgangsstufe 5 und 6)
- Offene Ganztagschule mit Hausaufgabenbetreuung Mittagessen im Rahmen des Ganztagsangebots in der Schulmensa
- Jugendsozialarbeit
- Praxisklasse

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Informationse Elternabend für die Praxisklasse:**

Der Termin wird auf unserer Schulhomepage www.vs-erl.de veröffentlicht

Wahlfächer:

Informatik

Musik, Kunst, Theater:

AG Kochen, AG Informatik, AG Lego Minds, AG Schulhausgestaltung, Schulgarten

Sport:

AG Sport

Schulleiterin:

Simone Schiller

Schüler*innen: 205

Klassen: 12

Lehrer*innen: 22

Kontakt Daten/Adresse:

Barbarossa-Mittelschule
Elsenfelder Straße 53
63906 Erlenbach a. M.
Tel.: 09372 944 083
Fax: 09372 944 084
schule@ms-erlenbach.de
www.vs-erl.de

Klingenberg am Main

DR.-KONRAD-WIEGAND-MITTELSCHULE



Zusammen mit den Mittelschulen Würth am Main und der Barbarossa Mittelschule Erlenbach bildet die Mittelschule Klingenberg am Main den Mittelschulverbund Mainbogen. Zentral gelegen in der Stadt Klingenberg befindet sich das Mittelschulgebäude der Dr.-Konrad-Wiegand-Grund- und Mittelschule. Dort sind die Regelklassen 5 bis 9 untergebracht. Innerhalb des Mittelschulverbundes Mainbogen gibt es zudem die Möglichkeit, bei Erfüllung der entsprechenden Zugangsvoraussetzungen, den Mittlere-Reife-Zug zu besuchen. Dabei sind die M-Klassen auf alle drei Standorte des Schulverbundes verteilt. Somit können die Schüler und Schülerinnen des Schulverbundes Mainbogen neben dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule und dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auch den mittleren Schulabschluss der Mittelschule erwerben. Das Ziel der Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule Klingenberg ist es darüber hinaus, interessierte, motivierte und orientierte Schülerinnen und Schüler aus der Schule - fit fürs Leben - zu entlassen. Dabei spielen zahlreiche berufsorientierende Maßnahmen innerhalb des Schulhauses, aber auch in Kooperation mit Handwerks- und Industriebetrieben, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und mit an Schule beteiligten Personen, sowie ein wertschätzender und respektvoller Umgang im alltäglichen Schulbetrieb eine wesentliche Rolle.

Besonderheiten:

- Arbeitsgemeinschaft Schulband
- Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Erlenbach (PiZ-Projekt)
- Tag der Firmen (Firmen präsentieren sich, stellen die verschiedenen Ausbildungsangebote vor)
- Kooperation mit der GbF Aschaffenburg (Gesellschaft zur beruflichen Förderung)
- Kooperation mit der Firma WIKA (ausgelagerter Technikunterricht in der Lehrwerkstatt)
- Verlässliche, qualifizierte und auf den jeweiligen Bedarf der Schüler und Schülerinnen ausgerichtete Förderung und Betreuung durch die OGTS, täglich ab 11.00 Uhr bis 16.40 Uhr (warmes Mittagessen, Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung, Quali-Vorbereitungs-Training)
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule (JaS): Beratung von Schülern und Schülerinnen, die Probleme in oder außerhalb der Schule haben, Beratung von Familien, die Hilfe und Unterstützung wünschen, Unterstützung und Begleitung (z. B. bei der Konfliktbewältigung und beim Erwerb sozialer Kompetenzen), soziale Gruppenarbeit/Training, Vermittlung von Kontakten, Unterstützung in Krisensituationen

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Schulhausinterne Veranstaltungen zum bayerischen Schulsystem und zur Schullaufbahn für die Schüler der Klassenstufen 3 mit 5

Tag der offenen Tür:

Im Juni/Juli für die zukünftigen Mittelschüler unter der Leitung der JaS-Kräfte

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Wahlfächer:

Wahlpflichtfächer: Technik, Wirtschaft, Soziales

Musik, Kunst, Theater:

Teilnahme an Kunstwettbewerben, Weihnachtskonzerte

Sport:

Teilnahme an schulartübergreifenden Wettbewerben (Fußball, Basketball, Leichtathletik); jährlich stattfindender Lauftag, an dem alle Schüler und Sportbegeisterte teilnehmen

Schulleiter/in:

Michael Traut (Rektor),
Monika Bachmann (Konrektorin)

Schüler*innen: 106

Klassen: 6

Lehrer*innen: 15

Kontakt Daten/Adresse:

Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule
Furtwänglerweg 1
63911 Klingenberg a. Main
Tel.: 09372 948 103 0
Fax: 09372 948 103 20
vs@volksschule-klingenberg.de
www.volksschule-klingenberg.de

Elsfeld

GEORG-KEIMEL-MITTELSCHULE

Mittelschule von 5. bis 9. Jahrgangsstufe (Schulsprengel Elsenfeld, Rück-Schippach, Eichelsbach); Mittlere-Reife-Zug (7. bis 10. Jahrgangsstufe) für den Mittelschulverbund „Main-Elsava“ (Elsfeld, Eschau, Kleinwallstadt, Leidersbach, Sulzbach).

Besonderheiten:

- Deutschklasse für neu zugezogene Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse
- Offene Ganztagschule
- Jugendsozialarbeit in Vollzeit
- Ganztägige Berufseinstiegsberatung (8./9. Jahrgangsstufe)
- Referenzschule für Medienbildung

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug nach dem Zwischenzeugnis:
Einladung erfolgt über die Schulen im Verbund

Infotage für neue Fünftklässler und M-Schüler:
im Juli (Termine werden noch bekannt gegeben)

Anmelde- und Prüfungstermine:
siehe Schulhomepage („Termine“)

Wahlfächer:

Informatik, Schulgarten

Musik, Kunst, Theater:

Schulband, künstlerische Schulhausgestaltung

Sport:

Schulmannschaft Handball Mädchen, Fußball und Basketball Jungen

Schulleiter:

Andreas Fischer

Schüler*innen: 205

Klassen: 11

Lehrer*innen: 26

Kontakt Daten/Adresse:

Georg-Keimel-Mittelschule Elsenfeld
Mühlweg 22
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 509 800
Fax: 06022 509 801
info@mittelschule-elsfeld.de
www.mittelschule-elsfeld.de

Bürgstadt

GRUND- UND MITTELSCHULE BÜRGSTADT



Mittelschule 5. bis 9. Jahrgangsstufe mit Offener Ganztagschule und Jugendsozialarbeit an Schulen.

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule: Montag- Donnerstag von 13:00 - 15:45 Uhr
 - ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - fördert die Chancengleichheit von Kindern
 - großer Spiel- und Aufenthaltsraum
- iPad-unterstützter Unterricht in Grund- und Mittelschule
- Notebookausleihe für Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht oder für die reguläre Arbeit zu Hause möglich
- Bundeslandübergreifende Schulkooperationen: Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule aus angrenzenden Bundesländern
- Mitwirkung bei ortsansässigen Projekten (Helfen verbindet, KJG-Weihnachtsaktion, Weihnachtstrucker der Johanniter, Nibelungen-Jugendwanderweg, Eichelsetzaktionen mit Förster usw.)
- Jugendsozialarbeit (Sozialpädagogin) an unserer Schule
- Intensive Zusammenarbeit mit Beratungslehrkräften, Schulpsychologen, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Handicap
- Intensive Berufs- und Praxisorientierung:
 - Enge Kooperation mit Ausbildungsbetrieben in der näheren Umgebung
 - Innerschulische Vorträge zur Berufsorientierung
 - Betriebserkundungen in potenziellen Ausbildungsbetrieben im Ort und Umgebung
 - zwei einwöchige Betriebspraktika in der 7. Jgst. im bfz mit Potenzialanalyse
 - zweiwöchiges Betriebspraktikum in der 8. Jgst.
 - einwöchiges Betriebspraktikum in der 9. Jgst.
 - örtliche Betriebe stellen sich in unserer Schule vor
 - intensive Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen (Berufsbildungsmesse in der Schule)
 - Weiterbildungseinrichtungen
- Kennlerntag der Fünftklässler
- Projekt „Raufen und Ringen nach Regeln“ für Fünftklässler
- hervorragende Schülerband mit öffentlichen Auftritten
- gute Zusammenarbeit mit vielen ortsansässigen Vereinen
- regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben
- Projekte mit dem Kunstnetz im Landkreis Miltenberg
- regelmäßige Schullandheimfahrten

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine veröffentlicht auf www.gum-buergstadt.de

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch ab dem 5. Schuljahr

Wahlfächer:

Technik, Wirtschaft, Soziales, Informatik, Werken-Gestalten (zwei voll ausgestattete Computerräume, zwei Technikräume, große Schulküche)

Musik, Kunst, Theater:

Schülerband mit öffentlichen Auftritten, Projekte mit dem Kunstnetz im Landkreis Miltenberg, Lernwerkstatt, Zeichensaal, Musiksaal

Sport:

breitgefächerte Angebote mit Schulmannschaften, große Sporthalle und Außensportanlage direkt an der Schule, Schwimmkurse, Eislaufen

Schulleiter:

Michael Hren

Schüler*innen: 300

Klassen: 15

Lehrer*innen: 25

Kontakt Daten/Adresse:

Grund- und Mittelschule Bürgstadt
 Schulstraße 1
 63927 Bürgstadt
 Tel.: 09371 2133
 Fax: 09371 4465
verwaltung@volksschule-buergstadt.de
www.gum-buergstadt.de

Faulbach

GRUND- UND MITTELSCHULE FAULBACH

Schulprofil „Inklusion“ an unserer Mittelschule, d. h. eine Fachkraft für Sonderpädagogik ist für 13 Wochenstunden im Haus. Vertiefte Berufsorientierung und enge Kooperation mit der regionalen Wirtschaft und der Gesellschaft zur beruflichen Förderung (GbF) ab der 5. Klasse. Erlangen des MODUS-Status bei der Externen Evaluation im Mai 2017. 3. Platz beim Wettbewerb Starke Schule von der Hertie-Stiftung im Jahr 2013. Innovationspreise der Hertie-Stiftung im Jahr 2015 für das Grüne Klassenzimmer und im Jahr 2017 für die mobilen Mosaikbänke in Zusammenarbeit mit dem Kunstnetz Miltenberg. Seit Oktober 2020 Mitglied des Aktionsbündnis „Humane Schule“ (AHS).

Besonderheiten:

- Vor Ort haben wir eine Beratungslehrkraft, eine Sonderpädagogin im Rahmen des Profils Inklusion und eine weitere Fachkraft für Sonderpädagogik in einer Tandemklasse
- Daneben haben wir seit Jahren Unterstützung durch eine Kraft im Rahmen von FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und BFD (Bundesfreiwilligendienst)
- Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich als Streitschlichter ausbilden zu lassen, als Schülerlotsen zu fungieren oder in der Schülerfirma „Faulbacher Kreativität & Genuss“ im Bereich Catering oder in unserem Schreibwarenladen „Tintenklecks“ im Bereich Buchhaltung, Inventur und Verkauf aktiv mitzuarbeiten
- Persönlichkeitsstärkung durch Gewalt-, Suchtprävention und Sicherheitsprojekte in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe und der Polizei
- Am Nachmittag können die Kinder und Jugendlichen unsere Offene Ganztagschule in Grund- und Mittelschule besuchen, in der die Jugendlichen neben Hausaufgabenbetreuung und Quali-Vorbereitung ein attraktives künstlerisches und sportliches Angebot erwartet
- Jährliche generationsübergreifende Nachmittage, Faschingsparties, Sponsorenläufe und Weihnachtsfeiern, die von den Schülern mitorganisiert und durchgeführt werden
- Mehrmals Ausrichter des Bundeskongresses „Aktion-Humane-Schule“ (AHS)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schulpartnerschaft mit der Kaula Basic School Sambia (Patenschaften, Spendengelder und Brieffreundschaften auf Englisch mit und für Schulkinder vor Ort)

Wahlfächer:

Als Wahlfach bieten wir Buchführung in Klasse 9 an.

Musik, Kunst, Theater:

Jährliche Besuche der Jungen Oper Detmold und Improvisationstheater zur Sucht- und Gewaltprävention. Daneben können die Jugendlichen im Rahmen der Offenen Ganz-

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Tag der Offenen Tür:**

am 25.03.2021, von 14 bis 16 Uhr

Jährlicher Kennlerntag der

neuen Fünftklässler: im Juli 2021

Anmeldewoche: 10. – 14. Mai 2021

tagsschule selbst auf der Bühne ihr Talent unter Beweis stellen. Ein Gitarrenkurs wird ab der 7. JG angeboten. Handwerkliche und künstlerische Mitgestaltung unserer Schüler bei verschiedenen Projekten wie z. B. der Erstellung des Grünen Klassenzimmer, der mobilen Mosaikbänke und dem Erstellen des Schullohinkelsteines.

Sport:

Wir haben vor Ort ein Hallenbad. Deshalb gehen alle Klassen von der 1. bis zur 9. Klasse einstündig Schwimmen. Daneben gibt es die Sportgruppen Mountainbike und Volleyball. Die MTB-Gruppe nahm mehrmals am Bayerischen Landesfinale in Rappershausen teil. Unsere Schüler/innen der Mittelschule stellen bei der bayernweit größten Volleyball-Cup-Veranstaltung für Grundschulen zusammen mit dem Organisator aus unserem Haus, Sportfachberater und Schulobmann für Volleyball Andreas Singer, Schiedsrichter und Teambetreuer.

Schulleiter:

Axel Keppler

Schüler*innen: 116

Klassen: 6

Lehrer*innen: 17

Kontakt Daten/Adresse:

Grund- und Mittelschule Faulbach
Speckspitze 12a
97906 Faulbach
Tel.: 09392 93351
verwaltung@vsfaulbach.de
www.vsfaulbach.de

Sulzbach am Main

HERIGOYEN GRUND- UND MITTELSCHULE



Erasmus Schule, Lions Quest, digitale Mittelschule.

Besonderheiten:

- Förderverein der Herigoyen Grund- und Mittelschule
- offene Betreuung in der Grundschule
- offene Betreuung in der Mittelschule, auch in Kooperation mit der Mittelschule Leidersbach
- Frisch-Küche (wird jeden Tag von Köchinnen frisch zubereitet)
- verschiedene AGs
- Schwerpunkt Lern- und Unterrichtsunterstützung
- Deutschförderung für Schüler mit Deutsch als Zweitsprache
- Jugendsozialarbeit in Grund- und Mittelschule
- „Ringeln und Raufen“ – ein jährliches Anti-Aggressionsprogramm in Kooperation mit Lions Quest und Fechers Fitness Factory

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Erasmus und bilinguale Grundschule (Englisch)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine sind auf der Homepage veröffentlicht

Jährlicher Kennlerntag für die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe

Ab Jahrgangsstufe 5: Kooperation mit der Mittelschule Leidersbach

Musik, Kunst, Theater:

Profilschule Kunst: jährliche öffentliche Kunstausstellung, Theater AG mit jährlichem Musical zusammen mit der Musik AG

Sport:

Orientalischer Tanz, SAG Sport und Arbeitsgemeinschaften mit den örtlichen Vereinen

Schulleiter:

Volker Goebel

Schüler*innen: 42

Klassen: 2

Lehrer*innen: 4

Kontakt Daten/Adresse:

Herigoyen Grund- und Mittelschule

Hollerweg 17

63834 Sulzbach a. Main

Tel.: 06028 6488

Fax: 06028 994564

verwaltung@herigoyen-volksschule.de

www.herigoyen-volksschule.de

Obernburg

JOHANNES-OBERNBURGER-MITTELSCHULE**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.vsobernburg.de

Die Mittelschule Obernburg bildet zusammen mit der Mittelschule Großwallstadt den Schulverbund Main-Mümling. Wir freuen uns, dass wir deshalb nach der 4. Jahrgangsstufe auch Schülerinnen und Schüler aus den Verbundgemeinden Großwallstadt, Niedernberg und Mömlingen bei uns in Obernburg begrüßen dürfen. Neben unseren Regelklassen bieten wir auch gebundene Ganztagsklassen an, in denen unsere Schülerinnen und Schüler bis 15:30 Uhr unterrichtet werden. **Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unseren Schulflyer zu.** Sie finden diesen auch auf unserer Homepage unter www.vsobernburg.de.

Besonderheiten:

- Gebundener Ganzttag
- Offener Ganzttag
- Vertiefte Berufsorientierung
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) in Grund- und Mittelschule
- Arbeitsgemeinschaft „Schulsanitätsdienst“
- Arbeitsgemeinschaft „Gesunde Pause“
- Deutschförderung für Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Wahlfächer:

Ernährung und Soziales, Technik, Wirtschaft und Kommunikation, Tastschreiben, Informatik

Sport:

SAGs „Sport in Schule und Verein“ in Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen, Teilnahme an Schulsportwettbewerben

Schulleiter:

Matthias Langer

Schüler*innen: 144

Klassen: 7

Lehrer*innen: 18

Kontaktdaten/Adresse:

Johannes-Obernburger-Mittelschule
Oberer Neuer Weg 41
63785 Obernburg
Tel.: 06022 8302
verwaltung@vsobernburg.de
www.vsobernburg.de

Kleinwallstadt

JOSEF-ANTON-ROHE-MITTELSCHULE



Gebundene Ganztagsmittelschule und Fair-Trade-Schule.

Besonderheiten:

- Gebundener Ganztageszug 5 bis 9
- Fair-Trade-Schule
- Kooperation mit der Roh'schen Stiftung in Kleinwallstadt
- Schulsportmannschaften und Arbeitsgemeinschaften in Handball
- Berufsmessenstützpunkt im nördlichen Landkreis
- Kooperation mit Rohe'scher Stiftung

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Urafiki – Tansania/Njombe und Peru/Lima

Wahlfächer:

Musik, Sport, Schwimmen, Kunst, Informatik, Soziales, Wirtschaft und Technik

Musik, Kunst, Theater:

Kooperation mit der Musikschule und den örtlichen Musikvereinen

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Infoabend:

entfällt Corona-bedingt

Es wird ein Informationsschreiben über die abgebenden Grundschulen und die örtlichen Gemeindeblätter versendet.

Sport:

Stützpunkt: Handball, Schwimmen und Fußball

Schulleiter:

Kai Thoma

Schüler*innen: 201

Klassen: 9

Lehrer*innen: 27

Kontaktdaten/Adresse:

Josef-Anton-Rohe-Mittelschule
Weibersweg 22
63839 Kleinwallstadt
Tel.: 06022 654361
verwaltung@JAR-schule.de
www.jar-schule.de

Großwallstadt/Niedernberg

KARDINAL-DÖPFNER-MITTELSCHULE

An der Mittelschule Großwallstadt ist der M-Zweig (7. – 10. Klasse) des Schulverbundes Obernburg/Mömlingen/Niedernberg/Großwallstadt beheimatet. An den Standorten Großwallstadt und der Außenstelle in Niedernberg versuchen wir sozialwirksam, die Kinder bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten. Dabei spielt das Miteinander von Schülern und Lehrern eine sehr große Rolle.

Besonderheiten:

- Offenes Ganztagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklassen durch ein erfahrenes Team aus Betreuern und FSJ-Kräften
- Mittagessen im Rahmen des Ganztagsangebots in der Schulmensa
- Schülermentoren übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler, im Pausensport
- Projekte der Jugendsozialarbeit an Schulen zum besseren Miteinander in den Klassen im Klassenverband, Kleingruppen und Einzelgesprächen

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Anmelde- und Prüfungstermine:
siehe Schulhomepage

Wahlfächer:

Informatik

Musik, Kunst, Theater:

Theater- und Musicalaufführungen durch die Theatergruppe (Grund & Mittelschule)

Sport:

Jährlicher Schulsikurs. Die Schulmannschaften Volleyball und Handball sind traditionell stark und haben mehrfach die bayerische Meisterschaft gewonnen und am internationalen Bodenseeschulcup teilgenommen. Kooperationen mit den Handballern vom TV Großwallstadt und „Ring und Raufen“ mit gehandicapten Kindern der Richard Galmbacher Schule Eisenfeld.

Schulleiter:

Horst Kern

Schüler*innen: 167

Klassen: 9

Lehrer*innen: 25

Kontakt Daten/Adresse:

Kardinal-Döpfner-Mittelschule
Schulstr. 8

63868 Großwallstadt

Tel.: 06022 21791

Fax: 06022 654067

verwaltung@kds-grosswallstadt.de

www.vs-grosswallstadt.de

Großheubach

MITTELSCHULE GROßHEUBACH



An der Mittelschule Großheubach arbeiten wir unter dem Grundsatz „Miteinander – füreinander“. Miteinander wertschätzend, respektvoll und vertrauensvoll umgehen, aber auch miteinander lernen und lachen und füreinander da sein, bestimmen unser Schulleben. Es ist weiterhin unser Ziel, mit viel Bewegung und einer stressfreien positiven Lernatmosphäre eine gesunde Lebenswelt Schule zu schaffen.

Wir verstehen unseren Bildungsauftrag als ganzheitliche, am Schüler orientierte Arbeit mit dem Ziel, die individuellen Fähigkeiten unserer Schüler zu fördern. Dabei unterstützen uns die hervorragende Ausstattung mit digitalen Medien in allen Klassenzimmern und Fachräumen sowie mehrere iPad-Klassensätze. An der Mittelschule Großheubach kann man den Qualifizierenden Mittelschulabschluss und den Mittleren Abschluss ablegen.

Besonderheiten:

- Die Mittelschulen Kleinheubach und Großheubach arbeiten in enger Kooperation. In Kleinheubach befinden sich die Klassenstufen 5 und 6, in Großheubach die Klassen 7 bis 10
- Fit4Future – Schule in Zusammenarbeit mit der DAK und der Cleven-Stiftung
- Berufsorientierung mit Berufseinstiegsbegleitung
- Jugendsozialarbeit an Mittelschulen
- Kooperation mit KUNSTNETZ
- Ganztagsangebot durch Schülerhort
- Klassenfahrten und Projekte mit dem Schwerpunkt Kooperation und Soziales Miteinander
- Schulsanitätsdienst
- Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Sport und Musik AGs je nach Stundenzuteilung

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Wahlfächer:

Buchführung, Schulsanitätsdienst, Sport und Musik AGs je nach Stundenzuteilung

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine werden auf der Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Musik, Kunst, Theater:

Jährliches Projekt zum Erwerb des Kompetenznachweis Kultur (KNK)

Sport:

Fußball, Tischtennis, Volleyball, Tanzen, Ballspiele als mögliche AGs je nach Stundenzuteilung

Schulleiterin:

Ulrike Maier, Rektorin

Schüler*innen: 74

Klassen: 4 in Großheubach

Lehrer*innen: 15

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Großheubach
Bachgasse 44

63920 Großheubach

Tel.: 09371 650600

Fax: 09371 6506020

sekretariat@vs-grossheubach.de

www.vs-grossheubach.de

Kleinheubach

MITTELSCHULE KLEINHEUBACH

In Kleinheubach werden die Klassenstufen 5 und 6 unterrichtet. Das Kollegium ist ein erfahrenes Team, das durch enge Kooperation zusammengewachsen ist. Zielgerichtete Förderung vorhandener individueller Anlagen und Talente wird als gemeinsame Aufgabe und Verpflichtung betrachtet. Im Fokus aller Bemühungen und Anstrengungen steht die Unterrichtsqualität. Jeder Schüler soll die grundlegenden Kulturtechniken, besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik, beherrschen und fachlich angemessene und dem Alter entsprechende Standards erfüllen. Auf dem Weg dahin wird handlungsorientiert und unter Anwendung modernster digitaler Medien unterrichtet. Das Lernen wird nicht defizitorientiert ausgerichtet, sondern die individuellen Stärken werden dabei ins Zentrum gerückt. Daneben wird permanent eine Stärkung des Arbeits- und Sozialverhaltens angestrebt. Jeder Schüler soll grundlegende Schlüsselqualifikationen im Sinne sozialer Kompetenzen aufweisen. Unverzichtbar für alle Beteiligten sind Transparenz und Objektivität bei anstehenden Entscheidungen und Maßnahmen, um ein partnerschaftliches Arbeitsklima zu gewährleisten und den Weg zu den gesteckten Zielen zu begünstigen.

Besonderheiten:

- regelmäßige Klassenkonferenzen
- Videounterstütztes Sozial-Kompetenz-Training
- Jugendsozialarbeit an Mittelschulen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine werden regelmäßig auf der Schul-Homepage aktualisiert.

Musik, Kunst, Theater:

Filmprojekt

Sport:

Tischtennis, Tischkicker

Schulleiterin:

Angelika Hirsch

Schüler*innen: 46

Klassen: 2

Lehrer*innen: 5

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Kleinheubach
Friedenstr. 4

63924 Kleinheubach

Tel.: 09371 4324

Fax: 09371 80

verwaltung@volksschule-kleinheubach.de

www.volksschule-kleinheubach.de

Leidersbach

MITTELSCHULE LEIDERSBACH



Die Mittelschule Leidersbach ist Teil des Mittelschulverbundes Main-Elsava, der sich aus den weiteren Mittelschulen Sulzbach, Kleinwallstadt, Eschau und Elsenfeld zusammensetzt. Innerhalb dieses Verbundes wird eine enge Kooperation mit der Nachbarmittelschule Sulzbach gepflegt. Der Standort Leidersbach hat mit den Klassen 7 bis 9 als Schwerpunkt die Berufsorientierung. In diesem Zusammenhang sind Berufseinstiegsbegleitung, diverse Praktika, Schulsozialarbeit und externe Berater Bestandteile dieser Schwerpunktsetzung. In Zusammenarbeit mit der Herigoyen-Mittelschule Sulzbach wird die offene und flexible Ganztagsbetreuung angeboten, deren Kennzeichen das Mittagessen in der Frischküche sowie Wahlkurse wie Musik, Theater, Kochen, Tanz ... sind. Auch eine Ferienbetreuung wird dort für die beiden Schulstandorte angeboten.

Besonderheiten:

- Differenziertes Berufsorientierungskonzept, unterstützt durch Praktika und Berater
- Berufseinstiegsbegleitung
- Kooperation mit dem Case-Manager der Jugendberufsagentur
- Externe Berater der Agentur für Arbeit
- Kooperation mit den „Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft“ (bfz)
- Unterstützung durch die Schulsozialarbeit
- Praktische Berufsorientierungskurse an der Schule
- Kooperation mit der Herigoyen-Mittelschule Sulzbach (dort sind die Jahrgangsstufen 5 und 6, in Leidersbach die Stufen 7 mit 9)
- Mittagessen und Arbeitsgemeinschaften/Wahlkurse in der offenen Ganztagsbetreuung in Sulzbach

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine werden auf der Homepage www.vs-leidersbach.de bekanntgegeben.

Wahlfächer:

alle Fächer des arbeitspraktischen Bereichs

Musik, Kunst, Theater:

Kunstprojekte (in Zusammenarbeit mit der Kochsmühle Obernburg), Steinmetzprojekt

Sport:

Sporthalle und große, abteilbare Mehrzweckhalle für den Breitensport, Freisportanlagen, Sportfeste, Fußballturniere, Handballtage

Schulleiter:

Michael Büttner

Schüler*innen: 53

Klassen: 3

Lehrer*innen: 7

Kontaktdaten/Adresse:

Mittelschule Leidersbach
 Staudenweg 31
 63849 Leidersbach
 Tel.: 06028 7431
 Fax: 06028 995530
sekretariat@vs-leidersbach.de
www.vs-leidersbach.de

Miltenberg

MITTELSCHULE MILTENBERG

Mittelschule mit Mittlere-Reife-Zug / Abschlüsse: Mittelschulabschluss, Qualifizierender Abschluss, Mittlerer Bildungsabschluss / intensive und persönliche Unterstützung, Begleitung und Förderung durch das Klassenlehrerprinzip / NICHT DIE DEFIZITE STEHEN IM MITTELPUNKT, SONDERN PRIMÄR DIE STÄRKEN DER SCHÜLER / Kooperationschule mit der Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Kooperationschule mit der Heinrich-Stötzner-Schule in Miltenberg / ganzheitliches, warmherziges Menschenbild und humane, soziale Ausrichtung unserer Schule / vielfältiger, intensiv ausgeprägter und gepflegter musischer Bereich / Berufsorientierung als bedeutender Teil unseres Selbstverständnisses: Betriebserkundungen, Potenzialanalyse durch Fachkräfte, Tag der Betriebe, Praktika, enge Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft, Institutionen und Ämtern in unserer Allianz „Betriebe und Schule“, starke berufsorientierte Fachbereiche Soziales, Wirtschaft, Technik / Praxisbezug, Projektarbeit, Öffnung der Schule nach Außen, Bedeutung der naturwissenschaftlichen Fächer, Stärkung der Technik- und Medienkompetenz.

Besonderheiten:

- LRS-Kurs, Mathetraining, Quali-Vorbereitung, weitverzweigtes Kurssystem für Deutsch als Zweitsprache
- Kunst-AG, Schach-AG, Schulgarten, Foto-AG, LegoRobotics, AG-Homepage, Schülerzeitung, Schülerbücherei
- Hausaufgabentutoren, Jugendsozialarbeit
- Kooperation mit der Heinrich-Stötzner-Schule in Miltenberg und der Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Kooperation mit der Erziehungsberatung, Schulpsychologin, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst, Jugendamt, Polizei, bfZ, Arbeitsagentur
- landkreisweites Tanzfest, Dribble&Dance Basketballturnier, Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Workshop-Day, Klassenkennenerntage, Sozialtraining und Selbstbehauptungskurs
- kostenloses Freitagsfrühstück, Streitschlichter, Sport- und Spieltag, Infoveranstaltung „Gefahren und Risiken im Umgang mit dem Smartphone sowie im Internet“
- jährliche Kunstausstellung zum Mainfest und Mitwirkung am Sinnespfad rund um die Mildenburg, hierbei arbeitet der Fachbereich Kunst eng mit der Stadt Miltenberg zusammen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schüleraustausch mit Miltenbergs Partnerstadt Dux, English-Conversation-Kurs

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Voranmeldung M-Zug:

bis zum 19.03.2021

Wahlfächer:

Soziales, Technik und Wirtschaft, Kunst und Musik, Buchführung und Tastschreiben

Musik, Kunst, Theater:

Musikunterricht, Kunstunterricht, Theater-AG, Schulband, Kunst-AG, Teilnahme an Kunstwettbewerben, Teilnahme am Schaepler-Preis

Sport:

Basketball, Fußball, Tanz

Schulleiterin:

Hildegard Bauer

Schüler*innen: 220

Klassen: 12

Lehrer*innen: 25

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Miltenberg
Luitpoldstr. 8
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 8962
Fax: 09371 99662
verwaltung@ms-mil.de
www.ms-mil.de

Wörth

MITTELSCHULE WÖRTH



Leitbild: „SCHULE – zusammen lernen, zusammen arbeiten, zusammen leben“. In unserer Schulfamilie soll es eine Kultur des freundlichen Miteinanders geben. Schüler aus verschiedenen Ländern mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen besuchen unsere Schule. Unser Ziel ist es, den Familien das Gefühl zu geben, dass ihre Kinder an unserer Schule gerne gesehen und respektiert werden. Gemeinsam mit den Eltern möchten wir eine Erziehungspartnerschaft bilden, die auf Wertschätzung und Vertrauen aufbaut. Durch regelmäßigen Austausch zwischen Elternhaus und Schule wollen wir eine optimale Förderung jedes Schülers anstreben. Die langfristige Vorbereitung auf die Berufswelt in Kooperation mit Handwerks- und Industriebetrieben ist uns ein wichtiges Ziel.

Besonderheiten:

- M-Zweig im Verbund mit den Mittelschulen Erlenbach und Klingenberg
- AG Schulgarten
- AG Lego Robotics
- AG Pausenverkauf (Schülerfirma)
- Schulsanitätsdienst
- Schülerlotsen
- Kooperation mit der Berufsfachschule und Altenpflegehilfe (PIZ) in Erlenbach
- Kooperation mit der Firma WIK (Technik-Unterricht in der Ausbildungswerkstatt)
- Kompetenzwerkstatt für Schülerinnen und Schüler ab 8. Jahrgangsstufe
- Betriebspraktika in der 8. u. 9. Jahrgangsstufe
- Deutschförderung für Schüler mit Deutsch als Zweitsprache
- Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein (Nistkästensäuberung, Nistkästenbau, Vogelhäuschenbau)
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule
- Betreuungsangebot OGTS täglich bis 16:00 Uhr (warmes Mittagessen, Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Erasmus+ (Lehrerfortbildung)
- Schulpartnerschaft mit der P. J. Tsitsaib-Schule in Hoachanas/Namibia

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Infoabend Übertritt Oktober 2021

„Schnuppertag“ Mittelschule:
im Mai 2021

Wahlfächer:

Wahlfach: Informatik in der 9. Jahrgangsstufe, Wahlpflichtfächer: Soziales, Technik, Wirtschaft

Musik, Kunst, Theater:

„Offenes Bücherregal“, Schülerbücherei

Sport:

Zweifach-Sporthalle, Schulschwimmbad (regelmäßiger Schwimmunterricht in allen Jahrgangsstufen), Teilnahme an Schulsportwettbewerben und Landkreissportfest

Schulleiter:

Thomas Krenz, Rektor

Schüler*innen: 147

Klassen: 8

Lehrer*innen: 14

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Wörth
Landstraße 50
63939 Wörth a. M.
Tel.: 09372 72522
verwaltung@vs-woerth.de
www.vs-woerth.de

Amorbach

PARZIVAL-MITTELSCHULE

Der Schulverband der Amorbach (Mittelschule) besteht aus den vier Verbandsgemeinden Stadt Amorbach, Marktgemeinde Kirchzell, Marktgemeinde Weilbach und Marktgemeinde Schneeberg mit einer Gesamteinwohnerzahl von etwa 11 000. Diese Bevölkerung verteilt sich auf 18 Ortsteile. Kleine und mittelständische Betriebe bilden den Kern der lokalen Wirtschaft. Die Parzival-Mittelschule Amorbach ist Teil des Mittelschul-Verbundes Amorbach-Großheubach-Kleinheubach. Ganztagsunterricht bietet die Parzival-Mittelschule in Kooperation mit der Realschule Amorbach in offener Form, an. Jährlich besuchen mind. 2 M-Klassen, sowie 2 „9+2“-Klassen den Standort. Die Parzival-Mittelschule Amorbach fördert Talent- und Verantwortungsgefühl, um mündige Jugendliche ins Berufsleben zu entlassen. Ziel und Bestreben ist die individuelle Förderung und die Vermittlung von Lernfreude durch Schaffung eines positiven Lernumfelds. Im Bereich der Talentförderung bietet die Schule zahlreiche AGs in unterschiedlichen Bereichen an. Sie leistet eine optimale Vorbereitung auf das Berufsleben, nicht zuletzt durch die Kooperation und enge Zusammenarbeit mit 33 Betrieben aus ihrem Umfeld im Bildungsnetzwerk Schule-Wirtschaft. Durch verschiedene zusätzliche Aktionen werden Sozialkompetenzen und Schlüsselqualifikationen sowie die Übernahme von Verantwortung geschult. So stellt die Parzival-Mittelschule Amorbach einen Aktivposten im Amorbacher Stadtbild dar.

Besonderheiten:

- Offener Ganzttag in Kooperation mit der Theresia-Gerhardinger-Realschule
- Regelklassen, M-Zug, „9+2“-Klassen
- Bildungs-Netzwerk SchuleWirtschaft mit 33 Unternehmen der Region
- „Tag der Betriebe“ mit Präsentationen, Erkundungen, Vorstellungstagen
- Bewerbungstrainings und -hilfestellungen durch Berufseinstiegsbegleitung
- Betreuung durch Jungenschulsozialarbeit
- Stützpunktschule „Mountainbike“ und „Sportklettern“
- diverse gemeinsame Sportveranstaltungen mit umliegenden Schulen
- Arbeitsgemeinschaften: Ballspiele, Mountainbike, Klettern, Schach, Schulband, FirstLego-League, Schülerfirma

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Erasmus

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Informationsabend „9+2“-Klassen:
02.03.2021, 19 Uhr

Voranmeldung für „9+2“-Klassen:
ab Zwischenzeugnis 2021

Endgültige Anmeldung „9+2“:
ab 12. Juli 2021

Wahlfächer:

Technik, Wirtschaft, Soziales, Informatik, Buchführung

Musik, Kunst, Theater:

Schülerbücherei, Schulband, Schulhausgestaltung

Sport:

Mountainbike, Klettern, Ballsportarten; Bayerischer Schulhandballmeister 2017 und 2018

Schulleiter:

Ralf Arnold

Schüler*innen: 268

Klassen: 13

Lehrer*innen: 23

Kontakt Daten/Adresse:

Parzival-Mittelschule Amorbach
Debonstraße 5a
63916 Amorbach
Tel.: 09373 1568
verwaltung@ms-amorbach.de
www.ms-amorbach.de

Eschau

VALENTIN-PFEIFER-MITTELSCHULE



Die Valentin-Pfeifer-Schule ist eine Grund- und Mittelschule, die von den Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Eschau, Sommerau, Hobbach, Unteraulendorf, Wildensee, Mönchberg, Röllbach und Schmachtenberg von der ersten bis zur neunten Jahrgangsstufe besucht wird. In der Mittelschule haben wir das Schulprofil Inklusion. So kann durch zusätzliche Lehrerstunden und einer speziellen Fachkraft vor allem Schülern mit Lernschwächen oder anderen Defiziten geholfen werden.

Besonderheiten:

- eine Gruppe Offene Ganztagschule
- Jugendsozialarbeit an 4 Tagen pro Woche
- Berufseinstiegsbegleitung
- Möglichkeit des externen Mittelschulabschluss für Kinder der Berufsbildungsstätte Himmelthal
- AG Streitschlichter
- AG LRS
- LIONS Quest
- regelmäßige Kooperation mit Senioren und AWO
- Schulprofil Inklusion
- Verfügen über eine Förderlehrerin
- Kooperation mit BFZ u. v. m.
- eine Dame im Bundesfreiwilligendienst als Helferin

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Tag der offenen Tür

Wahlfächer:

Kunst, Musik, Wirtschaft, Soziales, Technik

Musik, Kunst, Theater:

Mit dem Kunstnetz des Landkreises arbeiten wir oft zusammen und gestalten so Schulhaus und Außengelände.

Sport:

Neu renovierte Sporthalle, ein großzügiges Sportgelände inkl. Fußballplatz

Schulleiter:

Gerhard Ammon

Schüler*innen: 100

Klassen: 5

Lehrer*innen: 15

Kontakt Daten/Adresse:

Valentin-Pfeifer-Mittelschule
Ludwig-Caps-Straße 4
63863 Eschau
Tel.: 09374 99807
sekretariat@vs-eschau.de
www.vs-eschau.de

Soden

PRIVATE MONTESSORISCHULE SODEN

Wir sind eine familiär geführte Grund- und Sekundarschule bis Jahrgangsstufe 10. In Zusammenarbeit mit den staatlichen Schulen bieten wir den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule und den Mittleren Schulabschluss an. Die gemischten Klassen mit durchschnittlich 18 Schülern werden von jeweils zwei Pädagogen betreut (Lehrkräfte von Mittelschule, Realschule, Gymnasium und weitere pädagogische Fachkräfte). Dabei wird viel Wert auf Arbeit im eigenen Tempo, individuelle Förderung, Selbstorganisation und -reflexion, aussagekräftige Rückmeldung statt Noten sowie Anschaulichkeit und vernetztes Lernen gelegt. Praktisches Tun und Arbeit in Projekten, z. B. in den Fächern Werken und Gestalten, Technik, Wirtschaft & Kommunikation, Ernährung & Soziales oder im Schulgarten sind verknüpft mit den Inhalten weiterer Lernbereiche wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften. Leitwerte unserer Schulgemeinschaft sind Respekt, Achtsamkeit und Gemeinschaftssinn sowie eine ganzheitliche Sicht auf Ihr Kind.

Besonderheiten:

- offene Ganztagschule
- kostenlose Nachmittagsbetreuung
- vielfältige Auswahl an AGs
- warmes Mittagessen
- Ferienbetreuung
- Schnupper- und Betriebspraktika ab Jahrgangsstufe 5
- „Große Arbeit“ als individuelles Projekt in Jahrgangsstufe 8

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

Englisch als erste Fremdsprache, Spanisch als Wahlfach, Italienisch AG; Kontakte im Aufbau

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Schulwebsite.

Musik, Kunst, Theater:

Musical-AG, AG Bühnen-/Ton-/Filmtechnik, Theater-AG

Schulleiterinnen:

Eva Schröner, Julia Arbeiter, Barbara Sauer

Schüler*innen: 75 in der Sekundarstufe

Klassen: 4 (jahrgangsgemischt)

Lehrer*innen: 4 Klassenleitungen (Mittelschule, Realschule und Gymnasium), 6 Fachlehrkräfte und 4 weitere Pädagog*innen

Kontakt Daten/Adresse:

Private Montessorischule Soden
Sodentalstraße 28
63834 Soden/Sulzbach
Tel.: 06028 995194
hallo@montessorischule-aschaffenburg.de
www.montessorischule-aschaffenburg.de

REALSCHULEN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Die Realschule vermittelt neben einer guten Allgemeinbildung auch berufsvorbereitende und praktische Grundlagen, je nach individueller Begabung. In allen Bereichen der Wirtschaft genießen Absolventen der Realschule große Akzeptanz. Bei entsprechenden Leistungen besteht die Möglichkeit zum Übertritt an das Gymnasium oder die Fachoberschule. Die Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung mit verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen ab Klasse 7. Die Realschule wird mit einer Prüfung abgeschlossen und verleiht den Realschulabschluss, einen mittleren Schulabschluss.

Nach zwei Jahren gemeinsamen Lernens stehen ab der 7. Jahrgangsstufe vier verschiedene Schwerpunktbereiche zur Wahl. Die folgenden drei sind an allen Realschulen identisch:

- **Wahlpflichtfächergruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich.** Schwerpunkt in Mathematik, Physik, Chemie, Informationstechnologie mit CAD.
- **Wahlpflichtfächergruppe II: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich** mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Informationstechnologie mit Tabellenkalkulation und Datenbanken.
- **Wahlpflichtfächergruppe IIIa: Sprachlicher Bereich** mit Schwerpunkt Französisch, Grundlagen in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Informationstechnologie.

Im vierten Bereich unterscheiden sich die Realschulen. **Werken** ist das Schwerpunktfach an der Staatlichen Realschule Elsenfeld und der Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg. **„Ernährung und Gesundheit“** heißt dagegen der Schwerpunkt an der Main-Limes-Realschule Obernburg und der Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach.

Die Anmeldung zum neuen Schuljahr an allen Realschulen findet von Montag, den 10. bis Freitag, den 14. Mai statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.

Miltenberg

JOHANNES-HARTUNG-REALSCHULE

Ausgelegt auf die Bereiche MINT (Auszeichnungen: MINT-freundliche Schule, Ökoprofilschule und Umweltschule), Sprachen (Bilingualer Sachfachunterricht in Geschichte und modular in Musik, Businessenglisch, Spanisch und Chinesisch als Wahlfach), Kunst/Werken (Zusammenarbeit mit Kunstnetz Miltenberg) und Berufsinformation (Pflichtpraktikum in der 8. Jahrgangsstufe; Berufsinformationstag mit externen Firmen, Assessmentcenter mit externen Partnern, Betriebsbesichtigungen).

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule
- MINT-Tag zusammen mit dem Gymnasium
- Schulradio und -filmgruppe
- Ergänzungsunterrichte in 5 und 6 in D, E und M
- Medienführerschein mit Beginn der 5. Jahrgangsstufe
- Soziales Lernen in der 5. Jahrgangsstufe
- Bilingualer Sachfachunterricht
- Skikurs in der 7. Jahrgangsstufe
- Englisch- und Französisch-Konversation
- Businessenglisch
- Sprachreise nach Broadstairs und Frankreich
- Soziale Projekte in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus der Johanner (Computerkurs für Senioren, Kunstprojekte) und der Kranken- bzw. Altenpflegeschule sowie dem PflegeNetz des Landkreises Miltenberg (Wakamatu)
- Kooperation mit dem Ruderclub Miltenberg
- ZfU-Stunden
- Natur und Technik in der 5. Jahrgangsstufe
- Schulsikurs
- Studienfahrten, Exkursionen
- Theateraufführungen
- musikalischer Sommerabend im Garten
- Schulfest

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch und Französisch als Prüfungsfach
- Bilingualer Geschichtsunterricht
- Spanisch und Chinesisch als Wahlfach
- Austausch mit Frankreich (Arnouville), Sprachreise nach England (Broadstairs)
- Austausch in Kooperation mit dem Gymnasium mit einer Schule in China

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Anmeldewoche:**

Montag, 10.05. – Freitag, 14.05.2021

Wahlfächer:

Robotics, Spanisch, Businessenglisch, Chinesisch, Rudern, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Tutoren, Schulradio, Schulfilmgruppe, Tutoren, AG für medizinische und pflegerische Berufe, Soziales Engagement

Musik, Kunst, Theater:

Bigband, Schulband, Schulspielgruppe, Kunstnetzprojekte

Sport:

Rudern mit Regattenteilnahme; Teilnahme an Fußballturnieren und Tischtennisturnieren

Schulleiterin:

Silke Bundschuh

Schüler*innen: 496

Klassen: 20

Lehrer*innen: 47

Kontakt Daten/Adresse:

Johannes-Hartung-Realschule
 Nikolaus-Fasel-Straße 12
 63897 Miltenberg
 Tel.: 09371 95190
 Fax: 09371 951930
www.realschule-miltenberg.de

Obernburg

MAIN-LIMES-REALSCHULE



© Sebastian Andres

Die Main-Limes-Realschule Obernburg besitzt mit 23 Klassen eine überschaubare Größe. Es werden vielfältige Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule angeboten. Die Realschule bereitet Schülerinnen und Schüler durch vielseitige Kooperationen, Praktika und Projekte systematisch auf den Beruf vor oder ermöglicht durch gezielte Förderkurse einen Wechsel an die FOS oder das Gymnasium. Profilbildend sind an der MLR die MINT-Förderung und der digitale Unterricht. Das Schulleben ist geprägt durch soziale Projekte, internationale Begegnungen und die musische oder künstlerische Bildung. Ab der 7. Klasse wählen die Schüler einen von vier möglichen Schwerpunkten durch vermehrten Unterricht in Mathematik/Naturwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Französisch oder Ernährung und Gesundheit.

Besonderheiten:

- Auszeichnung mit der Europa-Urkunde 2020
- Digitale Schule
- Umweltschule in Europa
- MINT-freundliche Schule
- Fairtrade-School
- Freiwillige Abschlussprüfung in IT
- Offene Ganztagschule
- Kooperation mit BOS/FOS und Betrieben der Region
- Schultheateraufführungen
- Förderangebote in Kernfächern

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Französisch
- Bilingualer Geographieunterricht in der 7.- 9. Jahrgangsstufe
- Schüleraustausch mit Spanien und Frankreich
- Sprachreise nach England
- Erasmus+-Projekt mit den Niederlanden, Italien, Litauen, Lettland

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Digitaler Tag der offenen Tür:
interaktiver Besuch der Realschule
ab 23.02.2021

Wahlfächer:

Robotics, Natur und Technik-Forschergruppe, Strategiespiele, Erste-Hilfe, Schulgarten, AG für medizinische und pflegerische Berufe, MachART-Werken, Spanisch, Fairtrade-AG, Foto und Film, Talentförderkurse

Musik, Kunst, Theater:

Chor, Schulband, Kunstnetzprojekte, Theater-AG, Schulspiel

Sport:

Badminton, Handball

Schulleiterin:

Katja Wehner-Theinert

Schüler*innen: 572

Klassen: 23

Lehrer*innen: 48

Kontaktdaten/Adresse:

Main-Limes-Realschule Obernburg
Dekaneistraße 2
63785 Obernburg
Tel.: 06022 2643 0
sekretariat@rsobernburg.de
www.homepage.main-limes-realschule-obernburg.de

Elsenfeld

STAATLICHE REALSCHULE ELSENFELD



Nach dem Übertritt von der Grundschule können die Schülerinnen und Schüler mit dem Eintritt in die 5. Klasse wählen, ob sie in die Sport-, Forscher-, oder Kunst-/Chor-Klasse möchten. Dort wird je nach Neigung in dem jeweiligen Fach eine zusätzliche Stunde während der Unterrichtszeit am Vormittag angeboten. Ab der 7. Klasse müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für eine Wahlpflichtfächergruppe entscheiden, in deren Profulfach sie neben Deutsch, Mathematik und Englisch ihre Abschlussprüfung machen werden. An unserer Realschule bieten wir folgende Zweige an: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch (I), Wirtschaftswissenschaftlich (II), Französisch (IIIa) oder Werken (IIIb). Durch Berufspraktika oder Ergänzungsunterricht soll ein erfolgreicher Wechsel ins Berufsleben oder an weiterführende Schulen ermöglicht werden.

Besonderheiten:

- Schule mit offener Ganztagsbetreuung (Mitgestaltung durch schuleigene Lehrkräfte)
- zusätzliche Kooperation mit externer Schulpsychologin
- Kooperation mit der TVG-Junioren-Akademie (Handball) und dem JEG (Basketball)
- Kennenlertage (5. Klassen), Schulsikurs (7.Klassen), Tage der Orientierung (8. Klassen), Abschlussfahrten (10. Klassen)
- Afrika-Projekt „work4peace“ für unsere Partnerschule in Tansania
- „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- DELF-Zertifikate A1, A2, B1 im Französischzweig
- Zusammenarbeit mit der Altenpflegeschule „Wakamatu“ (soziale Berufe)
- Kooperation und Sprachvermittlung mit dem Verein „Frauen für Frauen“
- Zertifizierte Umweltschule in Kooperation mit dem JEG
- Schulmensa, Schülerbücherei
- Sportzentrum mit Stadion und Schwimmhalle direkt gegenüber
- Talentförderung in Kooperation mit dem LRA
- Berufsinformationstag mit regionalen Betrieben
- Praktikumswoche der 9. Klassen
- IT-Unterricht ab der 6. Klasse
- Laptopklasse in der 7. Klasse (Zweig)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Französisch als Wahlpflichtfach,
- Spanisch, Chinesisch und Russisch als Wahlfächer
- Frankreichfahrt für Schüler aus dem Französischzweig
- Hongkong-Fahrt alle zwei Jahre

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Tag der offenen Tür:
digitaler Tag der offenen Tür auf der Schulhomepage

Anmeldewoche:
Mo, 10.05. – Fr, 15.05.

Probeunterricht (falls erforderlich):
Di, 18.05. – Do, 20.05.

Wahlfächer:

Vielfältiges Angebot, z. B. Übungen in Kernfächern, Biogarten, Theater, Schach, Digitale Fotografie, Schulsanitäter, Tutoren, Schülerzeitung, Naturkosmetik, Imkern, Textverarbeitung

Musik, Kunst, Theater:

Chorklasse („klasse.im.puls“), Theater AG, Schulband, Technik-AG

Sport:

Nichtschwimmerkurse 5. + 6. Klasse, Bewegte Pause, Mountainbike, Fußball, Basketball, Tischtennis, Tennis

Schulleiter:

RSD Matthias Witzel

Schüler*innen: 700

Klassen: 30

Lehrer*innen: 62

Kontakt Daten/Adresse:

Staatliche Realschule Elsenfeld
Dammfeldstr. 18
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 4215
Fax: 06022 649552
Sekretariat@rse-online.de
www.rse-online.de

Amorbach

THERESIA-GERHARDINGER-REALSCHULE



Wir fördern Leistungsbereitschaft, Kreativität und individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Begabungen für die Schule und ihre Interessen zu engagieren. Sie lernen Toleranz, Respekt und Rücksichtnahme gegenüber ihren Mitschülern und unterstützen Schwächere. Der Umgang mit dem Schulleben ist ein offener, konstruktiver, ehrlicher, respekt- und rücksichtsvoller Umgang. Mit Anerkennung unterstützen wir besondere Leistungen und Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler, die dabei ihre unterschiedlichen Talente einbringen. In gleicher Weise schätzen wir freiwilliges Engagement aller für die Schulgemeinschaft. Als katholische Schule bemühen wir uns um die Vermittlung christlicher Wertvorstellungen. Wir sind eine staatlich anerkannte katholische Privatschule, die verpflichtet ist, sich in allen Dingen, die die Aufnahme in die Schule, Leistungserhebungen und Prüfungen betreffen, an die Regelungen der Realschulordnung zu halten. Unsere Abschlussprüfung zum Realschulabschluss ist die gleiche, wie sie auch an staatlichen Schulen abgelegt wird. Es wird Fahrtkostenersatz im Rahmen der geltenden gesetzlichen Regelungen gewährt. Die Fahrtkosten werden auch dann übernommen, wenn eine näher gelegene staatliche Realschule mit geringerem Fahrtkostenaufwand zu erreichen wäre. Unabhängig von der Konfession können alle Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen, sofern sie am angebotenen katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Besonderheiten:

- Offene Ganztageschule
- Schulgottesdienste
- Klassengottesdienste
- Resi-Tag
- Adventbesinnung
- Frühschicht
- Kooperationen mit dem Amorbacher Schulcampus
- Ergänzungsunterricht

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schüleraustausch mit Frankreich
- Sprachreise zur Kent-School nach Broadstairs (England)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Anmeldewoche:

10.05. - 12.05. und 14.05.2021

Aktuelle Termine & Informationen erfahren Sie über unsere Homepage www.tgrsamorbach.de

Wahlfächer:

Vielfältiges Wahlfachangebot:
siehe Musik, Kunst, Theater und Sport

Musik, Kunst, Theater:

zwei Schulchöre, Schulband, Marionettenbau und Marionettentheater

Sport:

Angebot je nach Nachfrage in Fußball, Handball, Volleyball, Badminton, Tischtennis. Dritte Sportstunde in den Klassen 5 und 6

Schulleiter:

Christoph Joa-Giegerich

Schüler*innen: 380

Klassen: 16

Lehrer*innen: 31

Kontaktdaten/Adresse:

Theresia-Gerhardinger-Realschule
der Diözese Würzburg
Richterstraße 4
63916 Amorbach
Tel.: 09373 2886
Fax: 09373 4291
sekretariat@tgrsamorbach.de
www.tgrsamorbach.de

GYMNASIEN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Das bayerische Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, und vermittelt eine breite, vertiefte Allgemeinbildung. Es bereitet damit sowohl auf ein Hochschulstudium als auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor.

Die Jahrgangsstufen 5 bis 8 im Schuljahr 2021/22 besuchen das neu eingeführte neunjährige Gymnasium, das in den kommenden Jahren schrittweise aufwachsen und bis zum Schuljahr 2025/26 die Jahrgangsstufen 5 bis 13 umfassen wird. Für interessierte Schüler wird eine individuelle Lernzeitverkürzung (auch: „Überholspur“ oder „Überspringermodell“) angeboten, sodass das Abitur in acht Schuljahren erreicht wird.

Die Anmeldung zum neuen Schuljahr an allen Gymnasien findet von Montag, 10. Mai bis Freitag, 14. Mai 2021, statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.

Erlenbach am Main

HERMANN-STAUDINGER-GYMNASIUM

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG) und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG). Experimentieren, Erkunden, Erforschen, Entdecken sind die Interessen, die im naturwissenschaftlichen Profilunterricht besonders gefördert werden. Dazu bieten wir über den regulären Unterricht hinaus zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe an. Die Auszeichnung als MINT-EC-Schule dokumentiert unser erfolgreiches Arbeiten. Im wirtschaftswissenschaftlichen Zweig unterrichten wir im Profildbereich Business-Englisch. Wir legen Wert auf Praxisbezug und Berufsorientierung, z. B. durch Bewerbungstraining und Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe. Unsere starke Schulgemeinschaft lebt von den vielen Projekten unserer SMV, der digitalen Vernetzung über die bapp und der guten Kommunikation über die schul.cloud.

Besonderheiten:

- MINT-EC-Schule (Vollmitglied), dadurch die Möglichkeit, ein MINT-EC-Zertifikat auszustellen
- „Digitale Schule“ und „MINT-freundliche Schule“
- LINUX-Schule – außergewöhnliche gute Ausstattung und vielfältiger Einsatz digitaler Medien (z.B. HSG-Medienführerschein)
- Juniorforscher in der Unterstufe
- Umfangreiches Tutorenprogramm mit „Lernen lernen“ und Methodentraining
- Ganztagsbetreuung: Sowohl offene Ganztagsbetreuung als auch gebundene Ganztagsklasse möglich
- Partnerschaften: Handball-Leistungszentrum Großwallstadt, Musikschule Erlenbach, Main-Ehrenamt Erlenbach, Partnerschule in der Bretagne, SANTO (Partnerunternehmen: Alcon, WIKA, ICO, Joyson Safety Systems, Linde), Hochschule Aschaffenburg, Uni Würzburg, Walter-Reis-Institut (WRI)
- Umweltschule
- mehrfach ausgezeichnete Mensa (unser Mensateam kocht im Haus!)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch, Französisch, Latein, Spanisch spätbeginnend, Türkisch spätbeginnend (möglich)
- Schüleraustausch mit französischer Partnerschule in der 8. Jahrgangsstufe
- Studienfahrten (z. B. nach Wien, Prag oder Berlin in der 11. Jahrgangsstufe)
- Unterstützung bei der Vorbereitung für DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Kontakt mit Schulen in England und Spanien im Rahmen von Erasmus über eTwinning
- Roboterbau-Austausch mit einer Schule in Norwegen (Oslo)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Informationsveranstaltung:**

Dienstag, 04.03., 18.00 Uhr (digital)

Anmeldewoche:

Montag, 10.05. - Freitag, 14.05.2021

Mo: 8.00 - 13.00, 14.00 - 16.00 Uhr

Di: 8.00 - 13.00, 14.00 - 19.00 Uhr

Mi: 8.00 - 13.00, 14.00 - 16.00 Uhr

Do: Feiertag

Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Wahlfächer:

Roboterbau, Elektronik-AG, Forscherlabor, Jugend präsentiert, Jugend forscht, Mathesprechstunde, Linux-AG, bapp-Schülerzeitung digital, Projekt der Generationen, „Nachhaltigkeit“ u.v.m.

Musik, Kunst, Theater:

HSG-Bigband, Schulband, Orchester, Ensemble Chouettes, Unterstufen-Chor, Combo, Unter- und Mittelstufentheater, Wahlkurs Theater und Film

Sport:

Sportstützpunktschule für Handball und Judo. Unsere Erfolge der vergangenen Jahre: Dt. Meisterschaft im Handball 2014; mehrfacher Bayerischer Meister im Handball (2016, 2017 und 2019 mit je einer Mannschaft und Teilnahme am Bundesfinale); seit 2015 mehrfacher Bayerischer Meister im Judo.

Schulleiterin:

OStDin Christine Büttner

Schüler*innen: 718**Klassen:** 21+2**Lehrer*innen:** 68**Kontakt Daten/Adresse:**

Hermann-Staudinger-Gymnasium
Elsenfelder Str. 55
63906 Erlenbach
Tel.: 09372 5450
Fax: 09372 9400137
sekretariat@hsgerlenbach.de
www.hsgerlenbach.de

Miltenberg

JOHANNES-BUTZBACH-GYMNASIUM

Das Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg ist ein außergewöhnlich vielfältiges modernes Traditionsgymnasium mit sprachlichem, naturwissenschaftlich-technologischem und musikischem Zweig und zusätzlichem MittelstufePLUS-Angebot. Der Unterricht findet in frisch sanierten Klassenzimmern, durchweg ausgestattet mit modernster Technik, statt. Sowohl im kulturellen als auch sportlichen Bereich ist das JBG fest integriert in das gesellschaftliche Leben der Stadt sowie des Landkreises Miltenberg und pflegt darüber hinaus Kontakte in alle Welt. Es besteht eine intensive Verbindung zu den führenden Wirtschaftsunternehmen der Region, etwa aus dem Bereich der Konsumgüter bis hin zur Hochtechnologie. Die Schule kennzeichnet bei aller Vielfalt sowohl des Angebots als auch der Mitglieder ein sehr familiäres, herzliches Miteinander.

Besonderheiten:

- Erste Fair-Trade-Schule im Landkreis Miltenberg
- Mitglied im MINT-Netzwerk Bayerischer Untermain
- Schwimmunterricht für 5. und 6. Jahrgangsstufe
- Extra-Schwimmkurs für Nichtschwimmer
- Methodenprogramme wie „Lernen lernen“ und „Erwachsen werden“
- Tutoren und Lehrkräfte als Mentoren
- Schullandheim
- Skikurs, Hochseilgarten
- Trierfahrt, Berlinfahrt
- Projekt POL&IS
- Verschiedene Seminarfahrten
- Projekte der Suchtprävention, etwa „Limit“
- Arbeitskreis Umwelt Naturschutz mit z. B. Baumpflanzaktionen, Insektenhotels
- Betriebspraktika
- Börsenspiel
- Angebote für Schülerakademie Unterfranken
- Bläser-Power mit Grundschulen
- Offene Ganztagschule
- Cafeteria zur Pausenverpflegung und für ein warmes Mittagessen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Chinesisch
- Austausch mit Partnerschulen in Spanien, Frankreich, England, USA und China
- Vorbereitung und Teilnahme an DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Regelmäßige Kontakte nach Polen, Partnerschule in Tansania

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Infoabend für****künftige Fünftklässler:**

Dienstag, 01.03.2021, 17.00 Uhr
Informationsvortrag (online) mit
virtuellem Rundgang durch das
Schulgebäude

Anmeldewoche:

Montag, 10.05. - Freitag, 14.05.

Probeunterricht:

Di, 18.05., Mi, 19.05. und Fr, 20.05.

Wahlfächer:

Chinesisch, Schülerzeitung, Robotics,
Bühnen- und Tontechnik, Schulsanitäts-
dienst, AK Fairtrade, Heimatgeschichte

Musik, Kunst, Theater:

Chöre, Bläserensemble, Percussion-
ensemble, Gitarrenensemble, Big Band,
Orchester, Theater in allen Stufen

Sport:

Fußball, Jonglage, Klettern, Volleyball,
Laufen

Schulleiter:

OStD Ansgar Stich

Schüler*innen: 695

Klassen: Jahrgangsstufe 5 bis 10 in 24
Klassen + Qualifikationsphase 11 und 12

Lehrer*innen: 73 (inkl. Instrumental-
lehrkräfte)

Kontakt Daten/Adresse:

Johannes-Butzbach-Gymnasium
Martin-Vierengel-Str. 4
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 9497 0
Fax: 09371 9497 16
sekretariat@jbg-miltenberg.de
www.jbg-miltenberg.de

Elsfeld

JULIUS-ECHTER-GYMNASIUM ELSFELD



Die Schulfamilie des Julius-Echter-Gymnasiums versteht sich als echte Gemeinschaft und sieht darin ihre Stärke: **„Wir betrachten das JEG als Ort des Lehrens und gemeinsamen Lernens, als Raum des Miteinanders aller beteiligten Gruppen in einer Atmosphäre des Vertrauens, der Ehrlichkeit und gegenseitiger Achtung.“** Ab der Mittelstufe bietet das JEG den sprachlichen und den sozialwissenschaftlichen Zweig an. Sprachlich (mit drei Fremdsprachen): Englisch (1. FS), Latein oder Französisch (2. FS), Spanisch oder Französisch (3. FS); Sozialwissenschaftlich mit dem Schwerpunkt auf politischer Bildung und der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und sozialer Arbeit (Pflegedienst Helferausbildung mit verpflichtendem Sozialpraktikum); zwei Fremdsprachen Englisch / Französisch oder Englisch / Latein. In beiden Zweigen bieten wir eine spät beginnende Fremdsprache als Ersatz der zweiten Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 an (z. B. Spanisch).

Besonderheiten:

- Digitale Schule
- MINT-freundliche Schule
- Fair-Trade-School
- Umweltschule
- „Jugend Präsentiert“-Schule
- Streitschlichterprogramm
- Netzpiloten
- Einführungsklasse für Schüler*innen mit mittlerem Schulabschluss zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Oberstufe
- iPad-Projektklasse
- Sportklasse
- Stützpunktschule Tischtennis und Volleyball
- Vorbereitung und Teilnahme an DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Enrichment-Kurse (zur Förderung von leistungsstarken Schüler*innen)
- offene Ganztagschule und gebundene Ganztagsklasse (abhängig vom Wunsch und Interesse der Eltern)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

Austauschprogramme mit England (Saint Thomas More Comprehensive School in Crewe), Frankreich (Collège Sainte-Thérèse in Saint-Pierre-en Auge), Indien (DPS Bangalore East), Kanada (Rocky Mountain School District), Spanien (I.E.S. Vicente Aleixandre in Barbate), in Pandemiezeiten auch virtuell

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Informationsabend:

Dienstag, 02.03.2021,
ab 17.00 Uhr (virtuell)

Tag des offenen Klassenzimmers:

Termin wird kurzfristig bekanntgegeben, sofern möglich

Anmeldewoche:

10.05. bis 14.05.2021

Probeunterricht:

18.05., 19.05. und 20.05.2021

Wahlfächer:

Unter anderem Chinesisch, AK Fairtrade, Informatik und Robotics, Informationstechnologie und Web-Design, CAD, Imkerei, Schulsanitätsdienst, Schulspiel, Schülerfirma „Go Present“, Wettbewerbe „Jugend präsentiert“ und „Jugend forscht“, Zaubern, Schülerzeitung

Musik, Kunst, Theater:

Bigband, Orchester, Popchor, Musiktheater, Schulspiel

Sport:

Sportklasse, Stützpunktschule Tischtennis und Volleyball, Sportarbeitsgemeinschaften mit regionalen Vereinen

Schulleiterin:

OStDin Petra Hein

Schüler*innen: 823 Schüler*innen

Klassen: Jahrgangsstufen 5 bis 10 in 28 Klassen + Qualifikationsphase 11 und 12; durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 23

Lehrer*innen: 81 hauptamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Kontakt Daten/Adresse:

Julius-Echter-Gymnasium Elsfeld
Dammsfeldstraße 20

63820 Elsfeld

Tel.: 06022 8393

Fax: 06022 649509

verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

www.julius-echter-gymnasium.de

Amorbach

KARL-ERNST-GYMNASIUM

Das Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach bietet als traditionsreiche und zugleich zukunftsorientierte Schule seinen Schülerinnen und Schülern zwei Ausbildungsrichtungen – Naturwissenschaftlich-technologisch und Sprachlich – an. Sowohl der MINT-Bereich als auch die sprachlichen Fächer unterbreiten vielfältige Möglichkeiten zur Profilbildung. Mit seinen vielfältigen Angeboten aus den Bereichen MINT, Berufsbildung, Kunst und Sport ist die Schule gesellschaftlich und wirtschaftlich in der Region bestens vernetzt. Über die verschiedenen Auslandskontakte erfahren unsere Schüler zusätzlich die heute so wichtige Weltoffenheit. Das Schulleben selbst ist aufgrund der überschaubaren Größe bekannt für seine harmonische und besonders familiäre Atmosphäre.

Besonderheiten:

- MINT-EC-Schule
- Europäische Umweltschule
- Einführungsklasse für SchülerInnen mit mittlerem Bildungsabschluss zur Vorbereitung auf die Oberstufe und das allgemeine Bayerische Abitur
- iPad-Klasse (ab 2020)
- Offene Ganztagsbetreuung
- Fachlehrersprechstunde
- Tutoren zur Betreuung und Nachhilfe
- „Triple S“-Berufsvorbereitung mit Betriebspraktika in verschiedenen Partnerunternehmen
- Methodenprogramme („Lernen lernen“)
- Schullandheim, Hochseilgarten „Forest Jump“
- Fahrt nach Trier, Straßburg und Berlin
- Skikurs
- Börsenspiel
- Vorbereitung und Abnahme: DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Enrichment-Kurse (Förderung von besonders begabten Schülern)
- Cafeteria mit Pausenverpflegung
- Kooperationen mit TSV Amorbach und TV Kirchzell (Sport) sowie mit J/S Schul-Stiftung und Walter-Reis-Stiftung (Naturwissenschaft)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
- Austausch mit Partnerschulen in England, USA, Frankreich, Spanien, Argentinien / bilingualer Unterricht (Geographie, Wirtschaft)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Anmeldewoche:**

Mo, 10.05. - Fr, 14.05.2021

Virtueller Rundgang durch das KEG auf unserer Schulwebsite

Wahlfächer:

Naturwissenschaftliche, künstlerische und sprachliche Angebote wie MINT-Module, Bienengruppe, Robotics, Schach, Schülerzeitung, Sanitätsdienst, Wettbewerb „Jugend präsentiert“, Eine Welt AG, Schule gegen Rassismus

Musik, Kunst, Theater:

Orchester, Big Band, Chor, Theater, Kooperation mit „Moderner Musikzug Amorbach“ sowie Zehntscheuer Amorbach (Theater)

Sport:

Handball, Fußball, Kunstradfahren, Tennis

Schulleiter:

OStD Ulrich Koch

Schüler*innen: 446

Klassen: 14 Klassen plus Oberstufe Q11 + Q12

Lehrer*innen: 46

Kontakt Daten/Adresse:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
Richterstr. 1
63916 Amorbach
Tel.: 09373 9711 3
Fax: 09373 9711 50
schule@amorgym.de
www.amorgym.de

FÖRDERZENTREN

Alle Förderzentren bieten – ihrem Förderschwerpunkt entsprechend – mit speziell ausgebildeten sonderpädagogischen Fachkräften einen alternativen Lernort zu allgemeinen Schulen.

Auf die jeweiligen Förderbedarfe ihrer Schülerinnen und Schüler abgestimmt, unterstützen passgenaue sonderpädagogische Maßnahmen die Kinder und Jugendlichen beim Lernen und in ihrer persönlichen Entwicklung.

Ab der 8. Klasse nehmen berufsorientierende Maßnahmen, die auf den jeweiligen Bedarf und die gegebenen Möglichkeiten abgestimmt sind, einen zunehmenden Raum ein, um eine Teilhabe am Berufsleben bestmöglich vorzubereiten.

Elsenfeld

ELSAVA-SCHULE

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Die Elsava-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule mit integrierter Heilpädagogischer Tagesstätte für 35 Schüler der 5. – 9. Jahrgangsstufe. Unterrichtet wird nach dem Lehrplan der Mittelschule. Die Schüler können den regulären Mittelschulabschluss erreichen. Aufgenommen werden männliche Schüler, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung festgestellt wurde und zusätzlich ein Jugendhilfebedarf besteht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule und der Jugendhilfe arbeiten in Klassen mit 8-10 Schülern intensiv zusammen. Wir unterstützen und arbeiten mit den Schülern an Verhaltensänderungen, die es ihnen ermöglichen, wieder in die Regelschule zurückzukehren oder bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten. Dies geschieht sowohl im Unterricht als auch in den zahlreichen und sehr abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten.

Besonderheiten:

- Eine integrierte Heilpädagogische Tagesstätte und damit ein gebundenes Ganztagsangebot
- Individuelle Förderung aller Schüler
- Mountainbike
- Klettern
- Tischtennis
- Fußball
- Kreativangebote
- Kooperationen mit Alpenverein, JuKuz Aschaffenburg, Musikschule Erlenbach

BERATUNGSTERMINE:

Termine nach Absprache

Schulleiter:

Dietmar Gärtner, Sonderschulrektor

Schüler*innen: 41

Klassen: 5

Lehrer*innen: 15

Kontakt Daten/Adresse:

Elsava-Schule

Himmelthal

63820 Elsenfeld

Tel.: 09374 902810

Fax: 09374 902809

verwaltung@elsava-schule.de

www.elsava-schule.de

Miltenberg

HEINRICH-ERNST-STÖTZNER-SCHULE



Das Förderzentrum bietet nach der Grundschulstufe ab der Klasse 5 in den Förderstufen III und IV Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den grundlegenden Bereichen Wahrnehmung, Sprache, Kognition, Motorik und Konzentration ein zur Mittelschule alternatives Lernangebot. Klassengrößen mit höchstens 15 Schüler/innen bieten die Voraussetzung für einen diagnosegeleiteten, differenzierten und förderplanorientierten Unterricht. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vermittlung eines lebenspraktischen Allgemeinwissens sowie ab der 7. Klasse theoretischer und praktischer berufsbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten zur Vorbereitung auf die Berufswahl. Ein hoher Anteil an praktischen Erfahrungen und eine intensive Zusammenarbeit mit Berufsberater/innen unterstützen Eltern und Schüler/innen bei der Berufsvorbereitung.

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule mit qualifizierter Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebot
- Individuelle bedarfsorientierte Förderung
- Praktische Berufs- und Lebensorientierung in den Bereichen Hauswirtschaft und Werken in Kleingruppen
- Fahrradprüfung in Klasse 5
- Vermittlung kritischer Medienkompetenz
- Kooperation mit der Mittelschule Miltenberg bei der Vorbereitung der Abschlussprüfungen
- Mögliche Abschlüsse: Förderschul- oder Mittelschulabschluss (theorieentlastet)
- Beratung von Eltern und Lehrkräften an Mittelschulen im Rahmen des „Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes“ und der Abordnung von sonderpädagogischen Fachkräften an Schulen mit dem Profil Inklusion.
- Unterstützung durch „JaS“- Fachkraft (Jugendsozialarbeit an Schulen)

BERATUNGSTERMINE:

Fallbezogene Beratungstermine über die angegebenen Kontaktdaten

Musik, Kunst, Theater:

Arbeitsgemeinschaften: Musical- bzw. Theater, Chor, Psalter und Trommeln.

Schulleiter:

Jürgen Dölger, Sonderschulrektor

Schüler*innen: 150, davon 70 in den Klassen 5 bis 9

Klassen: 6 Klassen in Klassenstufe 5-9

Lehrer*innen: 28 Lehrkräfte,
4 Erzieherinnen

Kontaktdaten/Adresse:

Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
Nikolaus-Fasel-Str. 10a
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 405 0
Fax.: 09371 405 151
verwaltung@stoetzner-schule.de
www.stoetzner-schule.de

Elsensfeld

JANUSZ-KORCZAK-SCHULE, FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN



BERATUNGSTERMINE:

Terminvereinbarung zur Beratung und/oder Schulaufnahme erfolgt über das Sekretariat der Schule

Die Janusz-Korczak-Schule – ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen – ist eine Schule, die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lernen und in der emotionalen und sozialen Entwicklung individuelle und umfassende Unterstützungen anbietet. Wir ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen durch erreichbare Ziele Erfolgserlebnisse. Aus Erfolgen wächst Motivation und das Selbstvertrauen, sich mutig neuen Aufgaben zu stellen. Neben einer möglichst frühen Förderung und Eingliederung der Schülerinnen und Schüler in das Regelschulsystem ist die Integration in die Gesellschaft ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Für unsere Schulabgänger bieten wir in unseren Sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen eine nahe Berufseingliederung in enger Zusammenarbeit mit Betrieben und der Agentur für Arbeit an.

Besonderheiten:

- Persönliche Beratung und Schulaufnahme mit Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Erstellung einer Förderdiagnostik und individueller Förderpläne
- Vermittlung von Basiswissen
- Individuelle Förderung durch Differenzierung
- Variable Unterrichtsformen und Methoden, die situationsspezifisch eingesetzt werden (Einzelförderung, Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit)
- Entwicklung von Medienkompetenz, kritischer Umgang mit Medien
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen / Basisqualifikationen
- Lebensorientierung
- Multiprofessionelle Teamarbeit: Einsatz von Sonderpädagogen, Fachlehrern, Förderlehrern und Heilpädagogen
- Schülermitverantwortung (SMV)
- Mittagsbetreuung
- Projekte im Rahmen der örtlichen Netzwerkarbeit
- Kooperationen mit Vereinen, Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit
- Schulsozialarbeit

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Basiswissen Englisch

Wahlfächer:

In den Klassen 5 bis 9 erfolgt der Unterricht nach dem Rahmenlehrplan Lernen in Adaption an den Lehrplan PLUS der Mittelschule. Als Schulabschluss haben die Schüler folgende Möglichkeiten:

- Abschluss mit einer Beschreibung der erreichten individuellen Lernziele und Kompetenzen in allen Unterrichtsfächern
- Erfolgreicher Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen nach Abschlussprüfung
- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule nach Abschlussprüfung

Musik, Kunst, Theater:

AGs und Neigungsgruppen im künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich

Schulleiterin:

Birgitta Burghardt, Sonderschulrektorin

Schüler*innen: 156

Klassen: 14

Lehrer*innen: 33

Kontakt Daten/Adresse:

Janusz-Korczak-Schule Förderzentrum –
Förderschwerpunkt Lernen
Schulvorbereitende Einrichtung
Schulzentrum
63820 Elsensfeld
Tel.: 06022 6152 0
Fax: 06022 6152 50
verwaltung@jksensfeld.de
www.jksensfeld.de

Elsenfeld

RICHARD-GALMBACHER-SCHULE



Die Richard-Galmbacher-Schule ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Schüler und Schülerinnen im Alter von 6 bis max. 20 Jahren mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung und/oder komplexem Förderbedarf besuchen die Richard-Galmbacher-Schule. Die Schulbesuchszeit beträgt in der Regel 12 Schulbesuchsjahre (Grundschulstufe 1.-4. Schulbesuchsjahr, Mittelschulstufe 5.-9. Schulbesuchsjahr, Berufsschulstufe 10.-12. Schulbesuchsjahr). Jede Klasse setzt sich aus acht bis zwölf Kindern und Jugendlichen mit individuellem Förderbedarf zusammen. Das Lernen orientiert sich an grundlegenden Lebenssituationen und Lebensbereichen. Ziel der Förderung für jeden einzelnen Schüler ist die eigene Selbstbestimmung sowie die soziale Teilhabe.

Besonderheiten:

- Alle Fördermaßnahmen sind in einem Ganztagskonzept eng mit der integrierten heilpädagogischen Tagesstätte abgestimmt und ermöglichen so einen sinnvollen pädagogischen Ganztag (Unterricht, Förderung, Therapien)
- Unser Lernangebot umfasst die Bereiche Deutsch/Sprache, Mathematik, selbstständige Lebensführung, Menschen in der Gesellschaft, Natur, Umwelt, Technik, Musik, Bildende und Darstellende Kunst, Bewegung, Religion
- Der individuelle Förderbedarf steht im Fokus, dazu basale Angebote und Förderpflege bis hin zum Erlernen von Kulturtechniken und selbstständiger Lebensführung
- Mit unseren mobilen Diensten unterstützen wir Schülerinnen und Schüler an Regelschulen (MsD). Auch begleiten wir Schüler und Schulen mit dem Profil Inklusion im Landkreis Miltenberg
- An Kooperationsprojekten mit Schulen des Landkreises haben wir immer Interesse

Wahlfächer:

Die Schüler und Schülerinnen sind in ihrer individuellen Entwicklung sehr unterschiedlich. Unser Anliegen ist, jeden Schüler so zu fördern, dass er seine individuellen Stärken und Fähigkeiten bestmöglich entfalten kann. Besonders hervorzuheben sind die Schwerpunkte: Unterstützung der kommunikativen Fähigkeiten, Strukturierungsangebote nach dem TEACCH-Prinzip, Förderung der sozialen Kompetenz (Trainingsprogramme)

Musik, Kunst, Theater:

Musikalische Angebote und Bildende / Darstellende Kunst nehmen im Unterrichtsalltag einen großen Raum ein. Musik und Kunst als Möglichkeit der Kommunikation erleben, die Freude am gemeinsamen Tun und das positive Erleben von Gemeinschaft steht im Vordergrund. Darüber hinaus gibt es klassen- bzw. schulübergreifende Aktionen wie Schulchor, Instrumentalgruppe, Neigungsgruppe „Kreatives Arbeiten“, Theaterprojekte.

BERATUNGSTERMINE:

Termine nach Absprache

Sport:

Sporthalle, Schwimmbad, Moto- und Physiotherapieräume und Rhythmikräume bieten die Möglichkeit für sportliche Aktivitäten an der Schule. Spaß an der Bewegung und das Verbessern des Bewegungsprofils stehen im Vordergrund, aber auch die Teamfähigkeit und der Aufbau von Selbstvertrauen. Neben dem wöchentlichen Sport- und Schwimmunterricht gibt es klassen- bzw. schulübergreifende Aktionen sowie Angebote wie Inklusives Sportfest „Fit wie ein Turnschuh“, Fußball AG, Neigungsgruppe HipHop, Tischtennis AG, Schwimmmeisterschaften.

Schulleiterin:

Andrea Schneider, Sonderschulrektorin
Birgit Hartmann, Sonderschulkonrektorin

Schüler*innen: 72 (Mittelstufe / Berufsschule)

Klassen: 7 (Mittelstufe / Berufsschule)

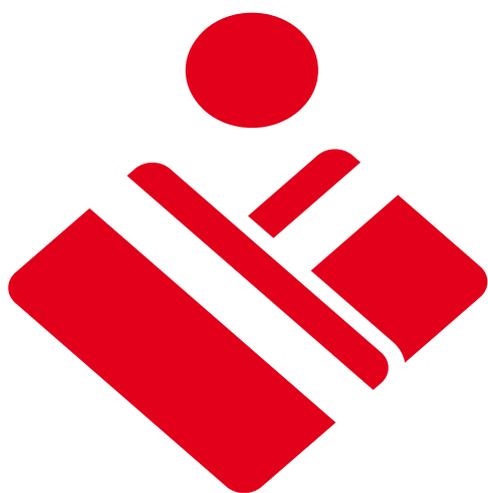
Lehrer*innen: Studienräte im Förderschuldienst, Heilpädagogische Förderlehrer/innen, Fachlehrer/innen und schulische Pflegekräfte

Kontakt Daten/Adresse:

Richard-Galmbacher-Schule
Förderzentrum
Dammfeldstr. 14
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 50680
Fax: 06022 506820
verwaltung@richard-galmbacher-schule.de
www.richard-galmbacher-schule.de



Banking ist einfach.



s-mil.de

**Wenn man ein kostenloses
Giro Flex-Young Konto für
Schüler mit Guthabenver-
zinsung hat!**

**Tipp: Jetzt ausgezeichnete
Banking-App kostenlos
downloaden.**